

# BV-Terminkalender

von August bis Dezember 2003

---

15.08. **Kirchweih-Eröffnung**  
Bieranstich und Begrüßung

---

16.08. **Kinderunterhaltungs-  
programm im Festzelt**

---

17.08. **Familien-Frühshoppen**  
**Großer Festumzug**

---

18.08. **Senioren- und Familien-  
Nachmittag**  
**Abend der Betriebe**

---

19.08. Kirchweih-Ausklang

---

09.9. Vorstandschafftssitzung

---

23.09. **Bürgerversammlung**  
im Gemeinschaftshaus

---

05.10. **Herbstwanderung**

---

10.10. **Blumenschmuck-  
Abschlußabend**

---

14.10. Vorstandschafftssitzung

---

21.10. Redaktionsschluß  
Langwasser-Kurier 4/03

---

11.11. Vorstandschafftssitzung

---

15.11. **Großer Gesellschaftsball**  
im Hotel Arvena Park

---

03.12. Kurier-Verteilung

---

06.12. **Chor-Konzert**

---

Auskünfte und Rückfragen bei den  
Mitgliedern des Vorstandes.

# INHALTSVERZEICHNIS

August 2003

Seite

Willkommensgruß zur Kirchweih .....	3
Kirchweih-Festfolge .....	4
Fragen für die Bürgerversammlung .....	7
Kirchweih-Infostand und Buch-Aktion ...	9
50 Jahre Langwassergeschichte .....	11
Bericht über die Hauptversammlung .....	13
Neuer AGBV-Vorstand gewählt .....	20
Feuerwache Karl-Schönleben-Straße ...	23
SB-Markt in der Wettersteinstraße .....	23
Ausbau Gleiwitzer Straße zur Messe ...	23
Neuer Anlauf für Erinnerungsmal .....	25
Busbahnhof wird endlich renoviert .....	25
Keine Bebauung am Moorenbrunnfeld .	25
A6: Kein Lärmschutz für Langwasser ...	25
Deutsche aus Russland; ein Rückblick ...	27
Neues aus dem Gemeinschaftshaus .....	29
Kinder- und Jugendhaus „Geiza“ .....	32
30 Jahre Bauspielfeld Langwasser .....	33
Eine Bank-Zweigstelle im Eurocom .....	34
Kinder reinigten ihr Wohngebiet .....	35
Kunst im Öffentlichen Raum .....	36
Gütezeichen für Kanalbau .....	38
Einladung zum Gesellschaftsball .....	40
Unesco-Projekt-Schule in Langwasser ..	42
Der Bürgerverein im Internet .....	43
Einladung zur Herbstwanderung .....	45
Blumenschmuck-Abschlußabend .....	45
Rückblick Bunnenhof-Straßenfest .....	45
Konzerteinladung vom Haus d.Heimat ..	45
Neues vom VfL Nürnberg .....	47
Ein leidgeprüfter Anwohner des FEZ ...	50
Aus dem kirchlichen Leben .....	53
Gedenktafel unserer Verstorbenen .....	59
Nachruf Michael Mathias Prechtl .....	60
Nachruf Simon Vogelmann .....	60
Unsere Jubilare .....	61
Verhaltensregeln für Hunde .....	63
Schließung einer Sparkassenfiliale .....	63
Reisebericht der Chorgemeinschaft .....	65
Zeiten für ruhestörende Arbeiten .....	67
Hilfe für Schülereltern .....	69
Viele Interessierte bei Rad-Kultur-Tour ...	71
Diakoniestation im neuen Gewand .....	73
Neue Hausordnung bei der wbg .....	73
Das Angebot von CHANCEN .....	75
Treffpunkt für Familien, das Treff-Fa ...	76
Schorschla, der Fußgänger .....	78
Adressen der BV-Vorstandschafft .....	80
Impressum .....	80

**Ich freue mich  
mit allen Bürgern  
auf eine zünftige  
Langwasser-Kirchweih 2003!**

# Herzlich willkommen zur 42.Langwasser-Kirchweih!

Die diesjährige Kirchweih findet vom 15. bis 19. August statt, nochmals auf dem „Kirchweihplatz“ beim U-Bahnhof Langwasser-Süd. Es gibt auch in diesem Jahr wieder einige Änderungen: Ein erfahrener Festwirt wurde verpflichtet, Hermann Schuhmann aus Cadolzburg. Er hat mit seiner Mannschaft und seinem Bierzeltbetrieb langjährige Erfahrungen mit vielen Festen in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Der Kirchweihausschuss kennt den „freundlichen fränkischen Festwirt“ seit Jahren, und er war schon lange ein potentieller Kandidat für unsere Kirchweih.

Für das Unterhaltungsprogramm konnten wieder bekannte Musikgruppen und Showkapellen verpflichtet werden, wobei auf eine familienfreundliche Unterhaltung Wert gelegt wurde. Zur Eröffnung am Freitagabend und zum Bieranstich werden die „Rothsee-Musikanten“ einmarschieren und für einen zünftigen Auftakt der diesjährigen Kirchweih sorgen.

Am Samstagnachmittag gibt es wieder ein Unterhaltungsprogramm für unsere Kleinen, diesmal mit „Uschi's Music“. Abends kommt dann der fränkische Knaller „Die Moonlights“ ins Festzelt und wird die Besucher in Stimmung bringen. Zum Frühschoppen am Sonntagvormittag sorgen die „Allrounds“ für Unterhaltung. Und so geht es weiter – schauen Sie sich das Festprogramm auf den folgenden Seiten an – es ist für jeden etwas dabei!

Auch der Festzug am Sonntagnachmittag steht wieder auf dem Programm; Spielmannszüge, Blas- und Trachtenkapellen, traditionelle Volks- und Gebirgstrachtenvereine sowie historische Tanzgruppen werden kommen. In der Mittagszeit werden Spielmannszüge durch unseren Stadtteil ziehen, dann gibt es Standkonzerte an verschiedenen Standorten sowie Tanzvorführungen am Elisabeth-Selbert-Platz.

Wir begrüßen alle Musikgruppen, ebenso die Schausteller und Handelsleute auf dem Kirchweihplatz sowie die Mitwirkenden beim Festzug, aber auch unseren neuen Festwirt, dem wir einen guten Start in Langwasser wünschen. Er wird mit seinem Team alles tun, die Gäste im Festzelt bestens zu bedienen und das Pyraser Festbier ausschenken.

Ein besonderer Willkommensgruß gilt allen Bürgern von nah und fern, die als Gäste der Kirchweih zu uns kommen. – Allen Organisatoren und Helfern, ohne die ein solch aufwendiges Fest gar nicht möglich wäre, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Allen Langwasser-Mitbürgern und allen Gästen wünschen wir frohe Stunden und gute Laune!

Der Kirchweih-Festausschuss

---

Die Kirchweih-Festfolge finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

# Kirchweih-Festfol-\*\*\*\*\*

## Freitag, 15. August 2003

Nachmittags Eröffnung des Festzelts, der Buden und Stände auf dem Festplatz  
ab 18.00 Uhr Musik und Unterhaltung im Festzelt mit den „**Rothsee-Musikanten**“  
ca.18.45 Uhr Bieranstich durch den stellv.Vorsitzenden Heinz Dobmeier  
anschl. Begrüßung der Kirchweihbesucher und Ehrengäste  
durch die 1. Vorsitzende des Bürgervereins Roswitha Neumann-Weber  
22.30 Uhr Ende des Treibens im Festzelt und auf dem Festplatz

## Samstag, 16. August 2003

Vormittags, nachmittags und abends Kirchweihreiben auf dem Festplatz  
14.00 Uhr Öffnen des Festzelts, der Buden und Fahrgeschäfte  
15.00 Uhr **Kinder-Unterhaltung mit „Uschis Music“** (Eintritt frei!)  
ab 18.00 Uhr Festzeltstimmung mit dem fränkischen Knaller „**Die Moonlights**“  
22.30 Uhr Ende des Treibens im Festzelt und auf dem Festplatz

## Sonntag, 17. August 2003

10.00 Uhr Öffnen des Festzelts, der Buden und Fahrgeschäfte  
ab 10.00 Uhr **Familien-Frühshoppen** mit den „**ALLROUNDS**“  
ab 11.30 Uhr Mittagstisch „frisch-fränkisch auf den Tisch“  
ab 12.45 Uhr **Mit klingendem Spiel durch Langwasser**  
● **Spielmannszug Altenthann**  
Salzbrunner Straße – AW-Seniorenheim – Reinerzer Straße  
● **Stadt- und Jugendkapelle Gräfenberg**  
Wettersteinstraße/Einkaufszentrum/U-Bahnhof Langwasser-Nord  
● **Feuerwehrkapelle Wendelstein** – Am Südklinikum  
● **Blaskapelle der Siebenbürger Sachsen**  
Hans-Fallada-Straße / Seniorenheim  
● **Spielmannszug TSV Lauf**  
Imbuschstraße – Giesbertsstraße – Caritas-Seniorenheim  
● **Spielmannszug Jahn Forchheim**  
Trebnitzer Straße – Glatzer Straße – Görlitzer Straße  
ab 12.30 Uhr **Tanzdarbietungen** mit versch. Gruppen, die am Festzug teilnehmen  
beim U-Bahnhof Gemeinschaftshaus, neben dem Hotel Arvena Park  
14.00 Uhr **Großer Festumzug**  
Oppelner Straße – Busbahnhof Lw.-Mitte – Glogauer Straße – Festplatz  
Folgende Gruppen nehmen in nachstehender Reihenfolge teil:  
Spielmannszug TSV Lauf – Heimat- und Volkstrachtenverein  
pfälzer – Volkstrachtenverein Effeltrich – Sportlerinnen  
d’Stoa- und Sportler der DJK Langwasser – Blaskapelle der Siebenbürger Sachsen –  
Tanz- gruppe Siebenbürger Sachsen – Landwirte Bauernmarkt

\*\*\*\*\*

\*\*\*\*\*

Egerländer Gmoi – Das Gauklervolk vom Bauspielplatz –  
 Stadt- und Jugendkapelle Gräfenberg – Gruppen vom Haus  
 der Heimat – Spiel- mannszug Jahn Forchheim – Historische  
 Büttnerntanzgruppe „Albrecht Dürer“ – Oldtimer Hotel „Ar-  
 vena Park“ – Tanzgruppe vom Treff-Fa – S p i e l m a n n s z u g  
 Altenhann – Zunfttanzgruppe des Bäckerfachvereins –  
 Nürnberger Wäschermadla – Sportlerinnen und Sportler des VfL Nürn-  
 berg – Feuerwehrkapelle Wendelstein – Histor. königl.-bayer. Bürger-  
 wehr-Artillerie Wolkersdorf – Die Almoshofer Kirchweihburschen mit  
 ihrem Gemüsewagen  
 ab 15.00 Uhr Musik und Unterhaltung im Festzelt  
 mit der Stimmungskapelle „ALLROUNDS“  
 22.30 Uhr Ende des Treibens im Festzelt und auf dem Festplatz

**Montag, 18. August 2003**

14.00 Uhr Öffnen des Festzelts, der Buden und Fahrgeschäfte  
 ab 15.00 Uhr SENIOREN- UND FAMILIEN-NACHMITTAG  
 „Unterhaltungsmusik mit Uschi“  
 ab 19.00 Uhr ABEND DER FIRMEN UND BETRIEBE  
 Mal zünftig, mal modern – mit den „Rothsee-Musikanten“  
 22.30 Uhr Ende des Treibens im Festzelt und auf dem Festplatz

**Dienstag, 19. August 2003**

14.00 Uhr Öffnen des Festzelts, der Buden und Fahrgeschäfte  
 ab 19.00 Uhr Zum Kirchweihabschluss gibt es einen tollen Ausklang  
 mit der bekannten Top-Party-Band „musikuss“  
 22.30 Uhr Ende der 42. Langwasser-Kirchweih

**Festbier: Pyraser Festbier**

Kirchweih-Sonderbräu 5,30 Euro pro Maß  
 Alkoholfreie Getränke zu mäßigen Preisen

Festwirt: **Hermann Schuhmann**



**Auf dem Festplatz und in den Budenstraßen:**

Kinder-Karussells, Kinder-Schaukeln und Helikopter, Pony-Reiten, Schiffschaukel,  
 Autoskooter, Spielwaren, Auslosungen, Schießbuden, Echte Nürnberger Bratwürste,  
 Wedelfisch, frischgebrannte Mandeln, Zuckerwatte, Eis usw.

**Im Festzelt ... beim freundlichen fränkischen Festwirt:**

Spezialitäten vom Grill, aus der Pfanne und vom Rost, u.a. Gigerla, Schweinshaxen,  
 Fränkischer Spießbraten, Bratwürste, Gyros vom Spieß, Schaschlik, warmer Leberkäse,  
 Wurstsalat, Salatteller, Emmentaler, Fisch-, Lachs- und Wurst-Semmeln, Rot- und Weiß-  
 weine, Schorle, Sekt, Schnäpse – und das gute Pyraser Festbier.

**Alle Veranstaltungen im Festzelt bei freiem Eintritt! Änderungen vorbehalten.**

\*\*\*\*\*

# Schuhmann's Bierzelt-Betriebe



Komplette Durchführung von Zeltfesten – Verleih von Alu-  
Zelthallen – Fränkische Spezialitäten – Feines vom Grill –  
Hausmacher-Salate – Leckerer Imbiss – Eigene Brezenbäckerei – Weiß-  
bier und Premium Pils vom Fass an der Weißbierbar!

Tel. 09103/717700 · Fax 09103/717701

Mobil-Tel. 0171/2200819

Internet: [www.bierzelt-schuhmann.de](http://www.bierzelt-schuhmann.de)

## Nächste Bürgerversammlung am 23. September 2003

Am Dienstag, 23. September 2003, findet die Bürgerversammlung für Langwasser statt. Der Bürgerverein erbittet für den Stadtteil Antworten zu diesen Themen:

**Parken im Stadtteil.** Dieser Komplex hat zwei wichtige Aspekte: 1. Lkw-Parken in Wohngebieten, nahe an Kreuzungen und 2. hemmungsloses Pkw-Parken in Wohngebieten zur Vermeidung der Gebühren der vorhandenen Parkhäuser und -flächen. Für die Anwohner bedeutet dies eine Beeinträchtigung ihrer Wohnqualität, starken Parksuchverkehr, mangelnde Parkplätze für sie selbst und Belastung durch die auftretenden Emissionen. Der Einsatz der kommunalen Parküberwachung könnte aus unserer Sicht an den neuralgischen Punkten (Langwasser-Mitte, U und P) Hilfe bringen und einbringlich für die Stadt sein. Welche Lösungsansätze werden überprüft?

**Verschmutzung, Zerstörung, Einkaufswagen.** Vor etwa einem Jahr überbrachte der Bürgerverein dem Oberbürgermeister 2700 Unterschriften der Aktion „Für eine saubere Stadt und einen sauberen Stadtteil“ mit der Forderung nach konsequentem Einschreiten gegen Verschmutzungen, Beschädigung und Zerstörung. Außer vermehrter anerkennenswerter Reinigungsarbeit des Gartenbauamtes und der Stadtreinigung konnten wir keine Resonanz seitens der Stadt feststellen. Müll etc. gibt es nach wie vor – leider nicht nur in den Müllbehältern. Gibt es Ansätze für eine Veränderung?

**Integration neuer Bürger.** Der Bürgerverein freut sich sehr über den hohen Stellenwert, den das Thema Integration von Migranten in der Stadt einnimmt, ist es doch gerade für unseren Stadtteil von besonderer Brisanz. Eine starke Verzahnung der verschiedenen Angebote und Einrichtungen sowie eine koordinierte Nutzung des vorhandenen räumlichen Angebots der Stadt Nürnberg, der Kirchen und der sonstigen Träger ist aus unserer Sicht sehr wichtig. Auch um dadurch Mittel für weitere Angebote und Kommunikationsmöglichkeiten zwischen neuen und alten Stadtteilbewohnern zu schaffen. Es darf bei den Bürgern nicht der Eindruck entstehen, ausschließlich für die neuen Bürger werde etwas getan.

Welche Ergänzungsbemühungen gibt es und wann wird der lang diskutierte Unterstellplatz für Jugendliche (Treff im Freien) realisiert?

---

# NEUE BRILLE?



Kunststoffgläser von **SEIKO**  
hauchdünn und federleicht

Brillen · Kontaktlinsen  
Foto-Service · Paßbilder  
Uhrenbatterien

**Optik urban**  
in Altenfurt

Augenoptik Thomas Urban, staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister

90475 Nürnberg-Altenfurt, Löwenberger Straße 133, Telefon 83 6673

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00-13.00 Uhr und 15.00-18.00 Uhr, Mi + Sa 9.00-13.00



**Einstellung der Buslinie 59 entlang der Liegnitzer Straße.** Gerade für ältere Anwohner ist ein kurzer Weg zu öffentlichen Verkehrsmitteln innerhalb einer Stadt unerlässlich, wird dadurch doch die Mobilität und Selbständigkeit erhalten. Wir bitten zu prüfen, die Bedienung der Haltestelle in Höhe Franz-Reichel-Ring weiterhin sicherzustellen, evtl. auch durch einen kleinen „Umweg“ einer anderen Buslinie.

**Kirchweihplatz für Langwasser.** Nach Baubeginn des Parkhauses gibt es keinen Platz für die Langwasser-Kirchweih. Gerade derartige Ereignisse ermöglichen zwangloses Kennenlernen der Bürger, sind also unverzichtbarer Bestandteil des bürgerlichen Lebens. Welche Alternativen bietet die Stadt den Bürgern Langwassers, sorgt sie für die notwendigen infrastrukturellen Maßnahmen?

**Neues Bäderkonzept – was wird aus dem Hallen- und Freibad Langwasser?**

Ein Stadtteil mit ca. 40.000 Einwohnern benötigt attraktive Freizeit- und Sportangebote. Das Langwasserbad liefert einen gehörigen Beitrag dazu, gerade die gute Erreichbarkeit und das Freigelände machen es für Jugendliche und Familien zum idealen Sommerplatz, allerdings ist eine Ergänzung bzw. Aktualisierung des Angebots sowie eine Erneuerung der Ausstattung nach all den Jahren geboten.

**Grünflächenverbrauch im Stadtteil.** Die zahlreichen Bauvorhaben im Stadtteil (Feuerwache, Logistikzentrum, Asphaltwerk, Parkhaus LW-Stüd, Eurocom) führen zu einer erheblichen Einbuße an Grünflächen, Baumbestand und schützenswertem Wald denen kein angemessener Ersatz im Stadtteil gegenübersteht. Ergänzt man die Liste um die Erweiterungsbauten der Nürnberger Messe und den geplanten Ausbau der Autobahn A6 wird das Ausmaß des Naturverbrauchs besonders deutlich. Welche Maßnahmen zum Schutz des Wohnwertes für die Bewohner Langwassers werden getroffen? Ist eine Begrenzung des Verbrauchs geplant oder müssen die Stadtteilbewohner mit weiteren Eingriffen rechnen?

**Mitgliederwerbung und Buch-Aktion am Kirchweih-Infostand**

Am Eingang des Festzeltes werden auch heuer wieder Mitarbeiter der Vorstandschaft am Kirchweih-Infostand eine Mitgliederwerbeaktion durchführen. Sie stehen aber auch für allgemeine Fragen und Auskünfte über unseren Verein bereit. Alle Nicht-Mitglieder haben hier Gelegenheit, sich über die Arbeit des Bürgervereins zu informieren und die ehrenamtliche Arbeit der BV-Aktiven durch eine Mitgliedschaft zu unterstützen. – Falls Sie noch nicht Mitglied sind (oder Ihre Frau, Ihr Mann, Ihre Tochter, Ihr Sohn, Ihr Nachbar etc.) und schon immer Mitglied im Bürgerverein werden wollten, so haben Sie an der 42. Langwasser-Kirchweih die Möglichkeit, bei den BV-Aktiven Ihren Beitritt zu erklären.

Übrigens haben Besucher am BV-Infostand auch eine Gelegenheit, die Vereinschronik des Bürgervereins, das Langwasser-Buch „LEBEN in einer neuen Stadt“ zu erwerben. Mitglieder erhalten das Buch zum Sonderpreis von 20,- Euro.

<ul style="list-style-type: none"><li>– Aufpolsterung und Neubezug</li><li>– individuelle Neuanfertigung</li><li>– klassische Polsterarbeiten</li><li>– Neubezug Eckbänke &amp; Stühle</li><li>– exklusive &amp; klassische Stoffe</li></ul> <p><b>nur Humboldtstraße 150</b> <b>90459 Nürnberg · Telefon 445375</b></p>	
--	---



TV.VIDEO.AUDIO.MECABLITZ



## MAGNUM Schwungvoll elegant.

Stilvoll fügt sich der Magnum 70 S ins elegante Wohnambiente ein. Er überzeugt durch intelligente Technik und hervorragende Bildqualität, sowie komfortable Bedienbarkeit.

Magnum 70cm Bildschirmdiagonale, sichtbar 66 cm  
geringe Gehäusetiefe von nur 46,5 cm!

€ 999,-

- Zukunftssicher - durch nachrüstbares Steckplatzsystem.
- Komfortabel - praktisch ohne Bedienungsanleitung.
- Hochwertig - 100 Hertz Technik im Studioformat.

■ Metz. Immer erster Klasse.

Ihr Fachhändler

# Radio-Fernseh-Schwarz

Inhaber: Siegfried Schwarz – Meisterbetrieb

Rundfunk-Fernseh-Fachgeschäft

Spezialwerkstatt für HiFi-Geräte, Fernsehen und Video

Nürnberg-Langwasser  
Franz-Reichel-Ring 25

## Fünfzig Jahre Langwasser- Geschichte in Text und Bild

Die Vereins- und Stadtteil-Chronik des Bürgervereins gibt einen Rückblick auf fünf Jahrzehnte „LEBEN in einer neuen Stadt“. Es spiegelt die Entwicklung Langwassers und des Bürgervereins in dieser Zeit wider. Die Chronik enthält aber auch Geschichten aus längst vergangenen Zeiten, die sich hier ereignet haben, außerdem Lebensläufe und Erlebnisberichte von Leuten, die in den sogenannten „Pionierjahren“ hierher kamen, hier wirkten und ihre Spuren hinterließen.



Das Buch ist nicht nur zum Lesen geeignet, sondern mit seinen vierhundert Fotos und den vielen unterschiedlichen Geschichten und Erlebnisberichten auch zum Anschauen, zum Schmökern, zum Erinnern und vielleicht sogar zum Schmunzeln.

Das attraktiv aufgemachte Werk ist ein ideales Geschenk für jeden, der eine Beziehung zu Langwasser hat, der hier lebt oder arbeitet bzw. hier schon mal wohnte oder wirkte.

---

Wegen der immer wiederkehrenden Anfragen nachstehend die Buchhandlungen und Geschäfte, in denen das gute Stück zu haben ist.

Franken-Center:	Buchhandlungen Hugendubel und Rüssel
Langwasser:	Behring-Apotheke, Görlitzer Straße 28 Brunnenhof-Apotheke, Euckenweg 27 Königs Spitzweg-Apotheke, Löwenberger Str. 16
	Markus-Apotheke, Trebnitzer Straße 74 Laurentius-Apotheke, Wettersteinstraße 51
Innenstadt:	Campe, Karolinenstraße 13 Edelmann, Kornmarkt 8 Hugendubel, Ludwigsplatz 1 Emil Jakob, Hefnersplatz 8 Korn & Berg, Hauptmarkt 9

Während der Langwasser-Kirchweih können Festbesucher die Ver-



EINFACH VERLOCKEND...

MIT EINER FRISUR VON:

**HAARSTUDIO ILONA**

Görlitzer Straße 22 · 90473 Nürnberg

Telefon 0911 / 800 18 18



**BLUMEN  
\*CENTER\***

LUDWIG OHNHÄUSER Neusalzer Straße 21, Nbg.-Langwasser, Tel. 80 9847  
Gartenbaubetrieb: Hohenwarthstraße 4, Wendelstein

Floristischer Meisterbetrieb

**Täglich frische Blumen aus eigener Gärtnerei**

Grabpflanzungen und -Neuanlagen — Sonntags von 10-12 Uhr geöffnet



**Perspektiven**  
für Menschen,  
die kurzfristig etwas  
Langfristiges suchen.

Arbeitsplätze in Nbg.-Langwasser

Wir suchen:

Exam. Krankenschwestern/  
Exam. Krankenpfleger

Exam. Altenpfleger/innen

Sekretärinnen

Schreibkräfte

Facharbeiter

Fachhelfer

Hilfskräfte



Informieren Sie sich – kommen Sie zu uns!

**FRECALL 0800 / 20 60 800**

**Bruni Polke**  
ZEITARBEIT

Bruni Polke Zeitarbeit GmbH  
Lina-Ammon-Str. 19b · 90471 Nürnberg  
im Gewerbepark EUROCOM · U-Bahn Scharfreiterrang  
[www.polke-zeitarbeit.de](http://www.polke-zeitarbeit.de)

# Bericht über die Jahreshauptversammlung 2003

*Neue Bürgervereins-Vorsitzende gibt ersten Rechenschaftsbericht. Erweiterter Vorstand setzt die erfolgreiche Arbeit im Stadtteil fort. Pläne zum Ausbau des Franken-Stadions fanden lebhaftes Interesse.*

Die 1. Vorsitzende, Frau Roswitha Neumann-Weber, eröffnete am 9. Mai 2003, um 19.30 Uhr, die Jahreshauptversammlung des Bürgervereins. Sie begrüßte die Stadträte Britta Bungartz, Jutta Baer, Gerlind Zerweck, Lorenz Gradl und Werner Gruber sowie die erschienenen Vereinsmitglieder.

Bei der Totenehrung gedachte man der im Vereinsjahr verstorbenen 53 Mitglieder, besonders Stadtrat Dieter Egelseer, Gründungsmitglied Josef Schurmann, unserem Ehrenmitglied und langjährigen Siedlungsvertreter und Wanderführer Simon Vogelmann sowie dem hervorragenden Künstler Michael Mathias Prechtel.

Für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Bürgerverein wurde den anwesenden zwölf „Jubilaren“ die Silberne Ehrennadel überreicht. Den entschuldigten Jubilaren wird die Auszeichnung von den Siedlungsvertretern überbracht.

Im Anschluss erfolgten die Berichte der Vorsitzenden und der Leiter der Ausschüsse; Veranstaltungen, Redaktion, Kassenverwalter sowie Kassenprüfer.

## **Bericht der Vorsitzenden Roswitha Neumann-Weber**

Die 1. Vorsitzende sah es als großartigen Erfolg an, dass trotz der zahlreichen Verstorbenen und Verzogenen die Mitgliederzahl des Vereins durch 137 Neueintritte im vergangenen Jahr bei 4269 gehalten werden konnte.

Erfreut zeigte sie sich auch über die Gewinnung neuer engagierter Mitarbeiter für die Vorstandschaft. Diese erfreuliche Tatsache, abweichend von dem allgemeinen Trend des Zurückziehens ins Private, sieht die Vorsitzende unter anderem in den vielfältigen Möglichkeiten, sich mit seinen Fähigkeiten und einem individuellen Zeitbudget beim Bürgerverein engagieren zu können.

Als Siedlungsvertreter ist man jederzeit informiert durch die regelmäßigen Sitzungen von Vorstand und Vorstandschaft, und durch die Mitgliederbetreuung, Gratulationen, Kassierung etc., weiß man, was den Leuten in der Nachbarschaft auf den Nägeln brennt. Zusätzlichen Reiz bietet es sicherlich auch, Veranstaltungen mitzugestalten, an gesamtstädtischen Sitzungen wie der AGBV teilzunehmen, Kontakte mit anderen Organisationen und Vereinen zu halten, und somit auch den Erfolg des eigenen Einsatzes zu spüren.

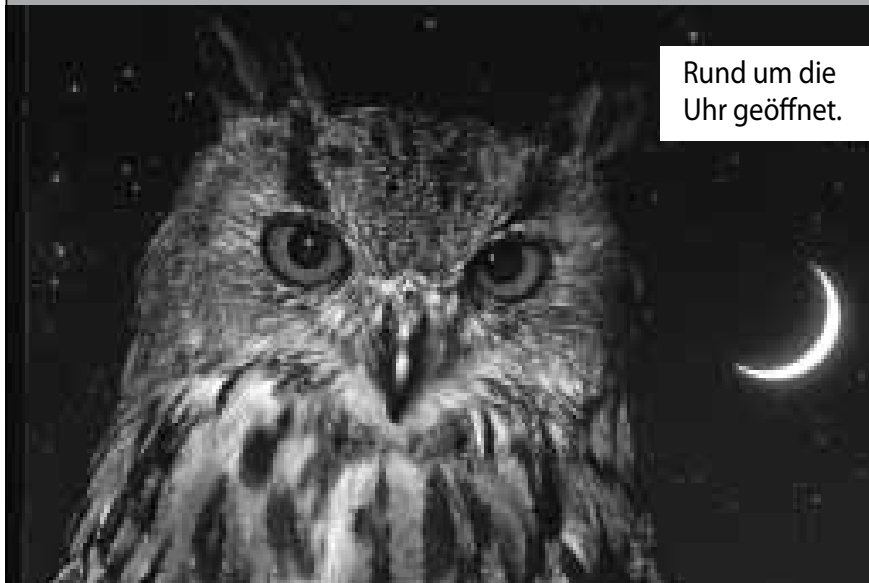
Frau Neumann-Weber wies in diesem Zusammenhang noch darauf hin, dass der Bürgerverein nie genug Mitarbeiter und Ideengeber haben kann und Mitbürger, die sich engagieren wollen, jederzeit willkommen sind. Sie bedankte sich bei allen Aktiven für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Hinweis, dass jeder Vorstand nur so gut sein kann wie sein Team.

## **Zu den kommunalpolitischen Themen**

wies die Vorsitzende auf die regelmäßigen Informationen im Langwasser-Kurier und im Internet hin, sie hob folgende Anliegen besonders hervor:

- Die Unterschriftenaktion zum Thema Müll und Verunreinigungen, die zwar noch keine grundlegende Lösung dieses Problems gebracht hat, aber eine große Offenheit und Gesprächsbereitschaft bei der Stadtreinigung und dem Gartenbauamt sowie neue Reinigungsrythmen. Jetzt bleibt das Pilotprojekt in der Innenstadt abzuwarten. >

# Nicht nur für Nachteulen.



Rund um die  
Uhr geöffnet.

Wenn der Tag mal wieder viel zu kurz ist, um alles zu schaffen – der Abend ist noch lang. Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen.



Alles super.

Aral-Autocenter Frank Rückziegel

Georg-Ledebour-Straße 4  
90473 Nürnberg, Tel. 9898970

Eibacher Hauptstraße 109  
90451 Nürnberg, Tel. 6494910

## Anhänger-Verleih



an der Aral-Tankstelle Rückziegel

Konditionen und Mietbedingungen erfahren Sie unter 0911-9898970, Faxabruf 9898971 oder im Internet unter [www.rueckziegel.com](http://www.rueckziegel.com)

- Zu den Baumaßnahmen im Stadtteil: Bei der Feuerwache in Langwasser-Nord Forderungen nach einen Lärmschutz für die Anwohner sowie Ausgleichsflächen im Stadtteil; beim Parkhaus in Langwasser-Süd eine aufgelockerte begrünte Fassaden sowie ein Alternativstandort für die Kirchweih.
- Asphaltwerk und Logistikzentrum waren Anlass für öffentliche Informationsveranstaltungen vor Ort und im Gemeinschaftshaus. Der Verkehr und die fehlenden Ausgleichsflächen in Langwasser sind die größten Gegenargumente.
- Veranstaltungen rund um den Dutzendteich, Messegelände, Arena, Stadion (BV ist Mitglied im Projektbeirat) bringen für die Anwohner zusätzliche Belastungen: keine Parkplätze, hohes Verkehrsaufkommen, Müll/Verunreinigungen, Lärmbeeinträchtigungen. Die vielseitige Nutzung des schönen Geländes und der genannten Einrichtungen einschließlich Stadion macht das Verkehrsleitsystem dringend erforderlich.
- Soziale Probleme im Stadtteil, vor allem Integration der Aussiedler, ist eine wichtige Aufgabe für den BV: Teilnahme am Runden Tisch, Aussiedlerbeirat der Stadt etc. Integration ist eine Zweibahnstraße. Gute Kontakte zum Haus der Heimat wurden aufgebaut und zukunftsweisende, aber nur langsam wirkende Maßnahmen in die Wege geleitet (Inforeihe, Schulbeauftragte, Teilnahme an den Veranstaltungen angeregt).
- „LEBEN in einer neuen Stadt“ ist der Titel unserer Langwasser-Chronik, die im Dezember fertiggestellt wurde. Eine eindrucksvolle Dokumentation der Entwicklung des Stadtteils und ein Mutmacher für die Bewältigung der aktuellen Probleme.
- Der Bürgerverein beabsichtigt eine weitere Ermutigung durch ein Kunstwerk am Heinrich-Böll-Platz möglich zu machen. Dieser zentrale Platz eignet sich hervorragend für ein „Denk-Mal“ zur Erinnerung an die wechselvolle Geschichte der Menschen des Stadtteils, die hier eine schöne Heimat gefunden und mitgestaltet haben. Nach verschiedenen früheren Bemühungen wurde nun mit der Kulturreferentin vorbesprochen, einen Wettbewerb unter jungen Künstlern auszuloben und dann die Realisation vorzunehmen. Das Jahr 2004 eignet sich dafür besonders, da der Bürgerverein dann fünfzig Jahre besteht. Es wartet damit natürlich auch wieder eine interessante Arbeit auf die Vereinsaktiven. >



## **müller's textilpflege**

löwenberger str. 37  
nbg.-altenfurt

☎ 09 11/835637

friedrich-ebert-str. 56  
feucht

☎ 091 28/2965

chemische reinigung · heißmangel · wäscherei

- Stores
- Teppiche
- Bettwäsche
- Betten, komplett mit Inlett (Daunen, Federn, Synthetik)
- Gardinen
- Wolldecken
- Polsterbezüge

»Senioren-Service«  
durch den Chef persönlich  
(kostenloser Lieferdienst)

Öffnungszeiten: Mo – Fr 7.00–18.00 Uhr, Sa 7.00–12.00 Uhr · Parkplätze vor der Tür!

Betriebsurlaub vom 4. bis 23. August 2003

Theorieunterricht  
mit „CD-i“ Programm

## FAHRSCHULE



Telefon 0163-6644222

Gute Ausbildung hat einen Namen:

**GALTS!**

Inhaber: Markus Justat

[www.galts-fahrschule.de](http://www.galts-fahrschule.de)

Klasse A - A1 - B - M

3 x  
in  
Nürnberg

MO AUFSCESSPLATZ Karl-Bröger-Str. 32

DI BAUERNFEIND Planetenring 49

DO LANGWASSER Oppelner Str. 194

Theoretischer Unterricht  
18.30–20.00 Uhr  
Anmeldung und Auskunft  
jeweils ab 17.00 Uhr

# NEU!

## Textil-Reinigung • Färben

# *W. Mammen*

Der Meisterbetrieb

Trebnitzer Straße 5

Gegenüber Franken-Center

Telefon 8178148





## Bericht Veranstaltungen Reinhold Lohmüller

Höhepunkt war wieder die Kirchweih mit ihrem umfangreichen Programm, bei dem sich der neue Veranstaltungsleiter bereits bewähren und neue Akzente setzen konnte. So nahmen Gruppen aus dem Haus der Heimat erstmals am Festzug teil. Eine gute Besucherresonanz bei allen Veranstaltungen an sämtlichen Tagen war ebenso erfreulich wie das schöne Wetter. Der Kirchweihlauf des VfL hat sich inzwischen etabliert und fand entsprechendes Interesse. Beim Besuch des Infostandes entschlossen sich 43 Mitglieder, die Arbeit der Vereinsaktiven mit ihrer Mitgliedschaft zu unterstützen. Nach einer spontanen Spendenaktion im Festzelt konnten der Caritas vom Bürgerverein 1000 Euro für die Flutopfer in Ostdeutschland zur Verfügung gestellt werden.

Zwei Wanderungen wurden von BV-Wanderführer Walter Horak durchgeführt, eine Frühjahrswanderung im Mai und eine Herbstwanderung im September. Zum Abschluss des Blumenschmuck-Wettbewerbs gab es einen Bunten Abend im Gemeinschaftshaus mit abwechslungsreichem Programm und Preisverleihung.

Der Gesellschaftsball am 16. November 2002 im Hotel Arvena Park unter dem Motto „Langwasser tanzt und schlemmt“ war wieder der gesellschaftliche Höhepunkt in der Reihe der BV-Veranstaltungen

Die Chorgemeinschaft des Bürgervereins veranstaltete Anfang Dezember aus Anlass ihres 25-jährigen Bestehens ein fulminantes Jubiläums-Konzert im Gemeinschaftshaus, das vom Publikum begeistert aufgenommen wurde.

Bei der traditionellen Neujahrsbegegnung präsentierte sich die neue BV-Vorsitzende den zahlreich erschienenen Gästen mit ihrer Rückschau auf das Vereinsgeschehen und einen Ausblick auf die vor uns liegenden Aufgaben. Staatssekretär Karl Freller würdigte die neue Vereinschronik „LEBEN in einer neuen Stadt“ von Werner Brock.

Die beiden ausverkauften Faschingsbälle, der Kinderfaschingsball im Gemeinschaftshaus und der große Faschingsball im Hotel Arvena Park, rundeten die Veranstaltungsreihe des gesamten Zeitraums ab.

Reinhold Lohmüller bedankte sich bei allen Beteiligten für die Mitwirkung und Vorbereitung der Veranstaltungen und die geleistete ehrenamtliche Arbeit.



gut und  
sicher wohnen

IDEAL-Wohnanlage  
Langwasser



GEMEINNÜTZIGE WOHNUNGSBAUGES. MBH  
Glockenhofstr. 12, 90478 Nürnberg, Tel.441934

IDE-

# Highline AUTO BISTRO

beim Autohaus VÖGE



Mit großer sonniger Terrasse.

Wir bieten verschiedene Frühstücksvariationen,  
Kaffeespezialitäten, Spalter Bier vom Fass,  
leichte, mediterrane Küche – täglich frisch zubereitet.

Wechselnde Mittagsmenüs nur 6,50 €

Jeden Nachmittag Kaffee, Kuchen und Eisspezialitäten.



**AUTOHAUS**

Inh. E. Strobel



Ihr Partner für VW+Audi in Ihrer Nähe

Löwenberger Straße 38 · 90475 Nürnberg-Altenfurt

Telefon 86 07 70 · Telefax 86 07 755

### **Bericht Redaktion Werner Brock**

Der Leiter des Redaktionsausschusses wies zu Beginn seiner Ausführungen auf den gelungenen Übergang in der Vereinsführung und die konstante gute Zusammenarbeit im Vorstand und in der Vorstandschaft hin. Dabei war der Langwasser-Kurier wieder einmal – wie in allen früheren Übergangsphasen der Vereinsgeschichte – die „Konstante“, die zu dem problemlosen Wechsel beigetragen, aber auch die neuen Akzente in der Vereinsarbeit deutlich gemacht hat.

Das wichtigste Ereignis in der Redaktionsgeschichte war das Erscheinen der Vereinschronik „LEBEN in einer neuen Stadt“, die Werner Brock im vergangenen Jahr abschließen konnte und die eine positive Resonanz in der Öffentlichkeit fand. Dabei hatte ihm das Goethe-Zitat von Staatssekretär Freller bei der Würdigung des Buches besonders gut gefallen: „Eine Chronik schreibt nur derjenige, dem die Gegenwart wichtig ist.“ Das wünschte er allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit im „Verein der Bürger“ im 49. Jahr des Vereinsbestehens und darüber hinaus...

### **Bericht Kassenverwalter Karl-Heinz Meyer**

Der Kassenwart konnte auch in diesem Jahr über eine weitgehend ausgeglichene Finanzsituation des Bürgervereins berichten: Die Einnahmen-/Ausgabenrechnung für das Kalenderjahr schloss zwar mit einer Unterdeckung von 1.078 Euro, die jedoch durch eine inzwischen eingegangene Zahlung ausgeglichen wurde.

Die Veranstaltungen des Bürgervereins mussten im Jahr 2002 sehr unterschiedlich bezuschusst werden, doch wesentlich geringer als in den Vorjahren, vor allem auch, weil die Kirchweih ein positives Ergebnis hatte. So blieben für die Faschingsbälle 932 Euro, für den Gesellschaftsball 125 Euro, den Blumenschmuck-Wettbewerb 1.876 Euro, für die Neujahrsbegegnung 594 Euro und die übrigen Veranstaltungen noch 2.360 Euro zu begleichen.

Dank der Mitgliedsbeiträge, der Spenden und des Überschusses aus der Herstellung des Langwasser-Kuriers sowie eines seit langem wieder erzielten ein Überschusses aus dem Kirchweihbetrieb, konnten die Veranstaltungen ermöglicht werden.

### **Bericht Kassenprüfer Dr. Peter Jahn**

Die gesamte Buchführung und die umfangreichen Kassen- und Bankbelege wurden am 3. April 2003 im Rahmen der satzungsmäßigen Revision von den Kassenprüfern Dr. Peter Jahn und Klaus Handke stichprobenweise geprüft. Beide Prüfer bescheinigten eine sorgfältige Kassenführung und erteilten den Prüfungsvermerk.

### **Dank an Vorstand und Aktive des Bürgervereins**

Zum Schluss des offiziellen Teils der Hauptversammlung sprach Dr. Siegfried Peter im Namen vieler Mitglieder den Dank für den unermüdlichen und ehrenamtlichen Einsatz an den BV-Vorstand und die zahlreichen Aktiven aus, ohne den Langwasser nicht das wäre, was es heute ist.

### **Präsentation der Planungen zum Ausbau des neuen Franken-Stadions**

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung gab es eine eindrucksvolle Leinwand-Präsentation zu den Ausbauplänen „WM-taugliches Franken-Stadion“. Rolf Kubanek als zuständiger Werkleiter und Frank Jülich vom Wirtschaftsreferat erläuterten die Planungen und das dazugehörige Verkehrskonzept.

In der anschließenden lebhaften Diskussion wurde von den Referenten verdeutlicht, welche Vorteile das „Dynamische Verkehrsleitsystem Messe/Stadion/Arena“ auch für die Bewohner des Stadtteils Langwasser bringen wird.

## **Vertreter aus Langwasser im neuen Vorstand der AGBV**

Die Arbeitsgemeinschaft der Bürger- und Vorstadtvereine Nürnbergs (AGBV) wählte am 8. April 2003 einen neuen Vorstand. Peter Büttner vom Bürgerverein Nürnberger Westen wurde zum Vorsitzenden, Rico Michael vom Bürgerverein Langwasser und Iris Finck vom Vorstadtverein Alt-Gründlach als Stellvertreter gewählt. Mit Heinz Hofmann als einer der Beisitzer wurde ein zweites Mitglied aus der Vorstandschaft des BV Langwasser in den AGBV-Vorstand gewählt.

Peter Büttner will die Ziele, an denen schon Gertraud Ebbert, die vorherige Vorsitzende, gearbeitet hat, weiter voranbringen. Dazu gehört das Anhörungsrecht im Stadtrat und in den Ausschüssen sowie eine feste Anlaufstelle für die 32 Mitgliedsvereine und die Bürger. Außerdem soll die Zusammenarbeit der einzelnen Bürgervereine verbessert werden, vor allem bei stadtteilübergreifenden Themen wie die Müllproblematik, Verkehrsplanung, Integration von Migranten und Mobilfunk.

Am 19. Oktober präsentieren sich die Mitglieder der AGBV am „Tag der offenen Tür“ der Stadt Nürnberg in einem „Bürgervereinsdorf“ auf dem Rathausplatz. Dort können interessierte Bürger sich über die Arbeit der verschiedenen Bürger- und Vorstadtvereine informieren, Fragen stellen oder sich einfach unterhalten.

*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen  
und Aufträgen unsere Inserenten, denn sie ermöglichen uns  
die Herausgabe des Langwasser-Kuriers.*



# NIGRA-Shop

alles, was schwarz macht

## Einzelkopie ab 9 Cent, für Schüler 6 Cent

- digitale Farbkopien in hochwertiger Tintenstrahltechnik

## Mit der Copy-Sparcard

- kopieren Sie schon ab 3,9 Cent pro Stück
- Sie können bei uns Faxe versenden oder empfangen.

## Für Ihren Drucker haben wir

- Tintenpatronen original oder kompatibel
- Lasertoner – Kartuschen original oder neutral oder was man sonst noch zum Drucken benötigt!

..... alles zu scharf kalkulierten Preisen!



- Wir zahlen für leere Tintenpatronen und Lasertoner-Kartuschen (Originale) – BAR UND SOFORT!!!

Wettersteinstr. 43 • 90471 Nürnberg  
Tel. 0911 / 9458829 • Fax 0911 / 4469338

**Wir befinden uns im Einkaufszentrum**  
Wettersteinstrasse Hochpassage (Treppe) zur  
U-Bahnhaltestelle Langwasser-Nord

**Unsere Öffnungszeiten:** Mo, Di, Do: 9:30 – 16:30 Uhr  
Mi, Fr: 9:30 – 18:00 Uhr

# Lehrmann Glasbau GmbH

Wettersteinstraße 33 • Langwasser-Nord

Telefon 8 14 93 52 • Fax 8 14 93 30

In dringenden Notfällen sind wir jederzeit erreichbar!

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30–11.30 und 13.30–17.30 Uhr

- Reparatur-Verglasungen • Isolierglas •
- Ganzglastüren • Spiegel nach Maß •
- Bleiverglasungen • Bildereinrahmungen •

Der Meisterbetrieb in Ihrer Nähe

## NEUES AUS LANGWASSER

### **Geplante Feuerwache an der Karl-Schönleben-Straße**

Die Errichtung der Feuerwache Südost mit einem Kostenvoranschlag von 5,63 Millionen Euro ist von der Stadt am 27. Mai beschlossen worden. Die geplante Bauzeit ist von Juli 2003 bis Dezember 2004 vorgesehen.

Der Bau ist als etwa 80 Meter langer zweigeschossiger Baukörper konzipiert, bei dem sich am südwestlichen Ende ein 23 Meter hoher Schlauchturm befindet. Zum größten Teil wird er aus Stahlbetonfertigteilen mit einer Leichtmetall-Glas-Fassade hergestellt. Im Erdgeschoss sind neben der Fahrzeughalle mit fünf Einstellplätzen, die Waschhalle, die Wachleitung, die erforderlichen Werkstätten und das Schlauchlager inklusive Schlauchwäsche untergebracht. Im Obergeschoss befinden sich, neben den Umkleide- und Ruheräumen mit Sanitäreinrichtungen, ein Lehrsaal und ein Besprechungsraum, die Küche mit Speise- und Aufenthaltsraum sowie einige Büros für Wachleitung, Werkstattmeister, Wachabteilungsführer und ähnliches.

Das Flachdach wird begrünt und auch die festgelegten grünordnerischen Maßnahmen werden eingehalten. Die Feuerwache wurde von ihrer Lage her auf dem Baugrundstück so platziert, dass eine Umfahrung möglich ist. Die erforderlichen Stellplätze können auf dem Grundstück untergebracht werden.

### **Parkplatzprobleme am neuen SB-Markt in der Wettersteinstraße**

Die Verbesserung der Nahversorgung im Stadtteil durch den Neubau des Plusmarktes ist sicher begrüßenswert, allerdings fällt dadurch ein großer Teil der bisherigen Parkplätze weg. Die Anwohnern befürchten nun erhebliche Parkprobleme, denn insgesamt 61 Stellplätze sollen ‚abgelöst‘ werden.

Wie uns auf Anfrage mitgeteilt wurde, liegt die Wettersteinstraße in der Beschränkungszone B, in der laut Satzung bei gewerblicher Nutzung 50 Prozent der erforderlichen Stellplätze abgelöst werden müssen, also gar nicht erst gebaut werden dürfen. Obwohl der Supermarkt als typischer Nahversorger gilt, kommen erfahrungsgemäß auch Kunden aus der Nachbarschaft mit dem Auto. Es gab bisher bereits in diesem Bereich erhebliche Parkprobleme, die sich in Zukunft noch verstärken werden. Durch die nahe U-Bahn-Station parken hier sowohl Messebesucher als auch Fahrgäste oft mehrere Stunden oder sogar ganztägig. – Das Tiefbauamt wäre bereit, in Absprache mit dem Betreiber des Supermarktes, Kurzzeitparkplätze auf dem Parkstreifen an der Wettersteinstraße auszuweisen. In der Hochgerstraße sollten die Anwohner aber nicht durch Kurzzeitparkplätze benachteiligt werden.

### **Vierspuriger Ausbau der Gleiwitzer Straße zur Beuthener Straße**

Da der derzeitige Fahrbahnaufbau der Gleiwitzer Straße zwischen Hans-Fallada- und Beuthener Straße nicht den heutigen Anforderungen entspricht, wird dieses Stück nun erneuert. Es schließt an das im Jahr 2002 fertiggestellte Teilstück bis zur Hans-Fallada-Straße an. Der geplante Ausbau, der noch in diesem Jahr abgeschlossen sein soll, sieht einen Querschnitt mit vier durchgehend 2,5 Meter breiten Fahrstreifen bis zur Beuthener Straße vor. Auf der gesamten Länge von 350 Metern wird an der Westseite ein kombinierter Rad- und Gehweg sowie zur Entwässerung der Straße ein neuer Regenwasserkanal angelegt.

# FAHRSCHULE EUGEN

Reinerzer Straße 72b · 90473 Nbg-Langwasser · Telefon 8 938280

- Ausbildung: Klasse B + BE
- Theorie-Unterricht mit neuem CD-I-Programm

Auskunft und Anmeldung: Dienstag von 17.30 bis 20.00 Uhr

Unterricht: Dienstag von 18.30 bis 20.00 Uhr

## Friseursalon

*Hahn*  
Damen + Herren

Wettersteinstr. 51 · Tel. 811332

U-Bahn Langwasser-Nord

Gute Parkmöglichkeiten

Ein freundliches Team erwartet Sie!

Wir bringen Schwung in Ihr Haar

- mit einem neuen Schnitt
- mit einer neuen Farbe
- mit einer neuen Dauerwelle

Wir erwarten gerne Ihren Besuch!

Frau Gertrud Siebenwurst  
arbeitet Donnerstag und Freitag bei uns.

## Die frische Insel

Obst – Gemüse – Südfrüchte

Eingelegte Spezialitäten

GESCHENKKÖRBE

in ausgesuchter, bester Qualität und großer Auswahl

– Auf Wunsch liefern wir auch ins Haus –

FAMILIE CANKAYA

Wettersteinstr. 53 · 90471 Nbg-Langwasser · Tel. 8 13 7779

Geöffnet: durchgehend von 7.30 bis 18.30 Uhr

Obst & Exoten



## **Neuer Anlauf für Erinnerungsmal zur Geschichte Langwassers**

Seit Jahren beabsichtigt der Bürgerverein am Heinrich-Böll-Platz ein Erinnerungsmal über die Entstehung und Entwicklung des Stadtteils zu verwirklichen. Dieser zentrale Platz zwischen Gemeinschaftshaus, Franken-Center, Paul-Gerhardt-Kirche und nahe dem Haus der Heimat, dient als Kommunikationsraum, samstags auch als Markt und ist gestalterisch noch nicht vollendet.

Der Platz bietet sich für die Darstellung sowohl der historischen Ursachen der Entstehung des Stadtteils als auch der hervorragenden Integrationsleistung der Bürger Langwassers geradezu an. Gleichzeitig bietet sich hierdurch eine Gelegenheit, weitere Kommunikationsprozesse anzustoßen.

Der Bürgerverein regte in einem Gespräch mit der Kulturreferentin Dr. Julia Lehner für die künstlerische Gestaltung einen Wettbewerb unter jungen Künstlern an, dessen bester Entwurf dann mit finanzieller Unterstützung von Bürgerverein und Sponsoren realisiert werden soll. Die Referentin zeigte sich sehr interessiert an dem Vorhaben und bot ihre fachliche Erfahrung und Mithilfe bei der Organisation an.

## **Busbahnhof Langwasser-Mitte wird endlich renoviert**

Anfang September werden nach Aussagen des Baureferenten Wolfgang Baumann am Busbahnhof Langwasser-Mitte die dringend nötigen Renovierungen dieses „Eingangs zu Nürnbergs City“ beginnen. Vorgesehen sind eine umfangreiche Reinigung, ein Neuanstrich und die Verbesserung der Lichtverhältnisse sowie die Anbringung von

## **Einstellung der Bebauungsplan-Verfahren am Moorenbrunnfeld**

Da im Stadtgebiet in den nächsten Jahren ausreichend Flächen für den Wohnungsbau bereit stehen und die Entwicklung auf dem Wohnungsmarkt keinen größeren Bedarf zeigt, ist eine Wohnbebauung auf dem südlichen Moorenbrunnfeld in naher Zukunft nicht notwendig. Auf Grund dieser veränderten Situation wurden die beiden Bebauungsplan-Verfahren am Moorenbrunnfeld – Wohnbebauung auf der südlichen Fläche (Nr. 4239) und Bürobebauung südwestlich der Oelser Straße (Nr. 4083) – vom Stadtplanungsausschuss am 10. April 2003 aufgehoben.

## **Ausbau der Autobahn A6 – kein Lärmschutz für Langwasser**

Im Rahmen des geplanten sechsspürigen Ausbaus der A6 Heilbronn–Nürnberg, wurde laut Autobahndirektion Nordbayern, auch die Lärmsituation für den Stadtteil Langwasser überprüft. Für das Prognosejahr 2015 werden demnach Immissionswerte von 49 dB(A) am Tag und 44 dB(A) in der Nacht erwartet, die somit weit unter den Grenzwerten für Wohngebiete von 59 bzw. 49 dB(A) liegen. Selbst bei einer Verdoppelung des Verkehrs, die 3 dB(A) entspricht, würden die Grenzwerte noch eingehalten. Somit sind von der Autobahndirektion weder aktive Maßnahmen wie Lärmschutzwälle oder -wände, noch passive Maßnahmen wie Lärmschutzfenster geplant.

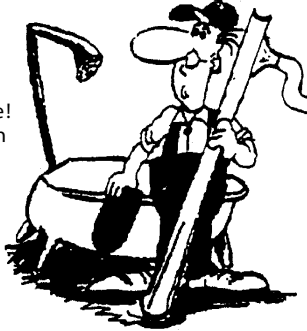
Nach Beschlusslage des Nürnberger Stadtrates soll zwar auf der gesamten Ausbaustrecke lärmarmer Asphalt aufgebracht werden, doch die Autobahndirektion hat in einer ersten Stellungnahme signalisiert, dass darauf jedoch kein Anspruch besteht. Im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens erfolgt eine öffentliche Auslegung der Pläne, in die jedermann Einsicht nehmen und Einwände vorbringen kann. Dann wird auch die Stadt Nürnberg sich mit den schalltechnischen Berechnungen befassen.

PETER · ERICH  
**SCHMITT**

Dorfäckerstraße 41 · 90427 Nürnberg  
Telefon (0911) 324160 · Telefax 3241630

SANITÄR · HEIZUNG · FLASCHNEREI/DACHDECKEREI  
PLANUNG · BERATUNG · AUSFÜHRUNG

Schöner  
wohnen?  
Keine Frage!  
Wir machen  
alles –  
vom Dach  
bis zum  
Bade.



Kanaluntersuchung mit TV-Kamera  
Reinigung – Prüfung – Sanierung



MAGNUM  
Schwungvoll elegant.

Stilvoll fügt sich der Magnum 70 S ins elegante Wohnambiente ein. Er überzeugt durch intelligente Technik und hervorragende Bildqualität, sowie komfortable Bedienbarkeit.

Magnum 70 cm Bildschirmdiagonale, sichtbar 66 cm geringe Gehäusetiefe von nur 46,5 cm!

- **Zukunftssicher** - durch nachrüstbares Steckplatzsystem.
- **Komfortabel** - praktisch ohne Bedienungsanleitung.
- **Hochwertig** - 100 Hertz Technik im Studioformat.

Über 25 Jahre Tag für Tag in Langwasser

**fernseh**  
Meisterbetrieb  
**pinkert**  
Verkauf Reparatur von Rundfunk- und Fernsehgeräten

€ 999,-



Immer erster Klasse.

Karl-Martell-Str. 38  
90431 Nürnberg  
Tel. 313190 + 807759

## **Deutsche aus Russland: Wer sind sie? Woher kommen sie?**

Eine Inforeihe im Haus der Heimat gibt Einblicke in das Leben der Deutschen in Russland und ihr Schicksal, das sie wieder in die Heimat ihrer Vorfahren geführt hat.

*„Man spricht oft gern von guten, alten Zeiten, // gedenkt der Licht-, vergißt die Schattenseiten. // Einst ging's in deutschen Landen // recht ungemütlich und betrüblich her: // Sorgen drückten, das Leben war schwer.“*

Mit diesen Worten begann der Vortrag „200 Jahre Schicksalsweg einer deutschen Familie aus Russland“ der in Langwasser lebenden Familie Penner. Im 17. und 18. Jahrhundert sind Tausende Familien aus Deutschland ausgewandert, ein großer Teil davon nach Russland. Darunter waren auch die Vorfahren der Familie Penner, deren Geschichte am 19. März im Haus der Heimat von den in Nürnberg lebenden Nachkommen Helene, Hilda und Heinrich, sowie deren Sohn Anatoli Penner dargestellt wurde. Die Veranstaltung moderierten die Sprachlehrerinnen Olga Vetter und Lydia Pastarnak, mit passenden Liedern der Singgruppe „Volksquelle“ unter der Leitung von Olga Philipp begleitet.

Ein Teil der anwesenden Gäste wurde an ihr eigenes Schicksal erinnert: Damals folgten viele Leute der Einladung der Zarin Katharina II. mit tiefem Glauben und großer Hoffnung auf ein besseres Leben. Das waren mutige, starke, gebildete und arbeitswillige Menschen. Meistens zu Fuß, bei Kälte, Krankheiten und Hunger erreichten sie ihr Ziel und bauten sich eine neue Existenz auf. Aber es war sehr schwer, denn zum Beispiel löschten Seuchen damals ganze Dörfer aus. Friedhöfe ohne Ende! Einige hatten das Glück, am Leben zu bleiben. Zu diesen starken Menschen gehörte auch der Ururgroßvater von unserem Gast Heinrich Penner. Ausgewandert 1762 in Richtung Russland und angehörend der Konfession der Mennoniten, ließ sich die kinderreiche Familie in Wolhynien nieder. Dort wurde 1810 der Urgroßvater Cornelius, 1865 der Großvater Wilhelm und 1895 Peter, der Vater von Heinrich Penner, geboren. Peter studierte in einer Kommerzfachhochschule und arbeitete u.a. als Deutschlehrer. 1922 heiratete er Helene Thilmann, deren Vorfahren aus Preußen stammten. Nach der schrecklichen Hungersnot in der Ukraine, nach Enteignung, Unterdrückung und Erniedrigung lösten sich 1935 die deutschen Kolonien auf.

Das Ehepaar zog in die Stadt Schachtı, Rostov am Don und unterrichtete Deutsch an einer Schule. Peter wurde 1937 als „deutscher Spion“ verhaftet, ist nie wieder heimgekehrt und wurde nach fünfzig Jahren posthum als unschuldig rehabilitiert. 1941 überfielen deutsche Truppen Russland. Mit diesem Krieg begann für die Deutschen in Russland eine besonders schwere Zeit: Mit Tausenden Deutschen wurde Familie Penner verschleppt. Halb nackt, in Güterwaggons, wurden sie in die Wüste von Südkasachstan gebracht. Ein fremdes Land, eine fremde Sprache, Hitze bis zu 50 Grad. In dieser Steppe wurde Baumwolle angebaut. Um zu überleben, sammelten die Frauen und Kinder mit bloßen Händen die stacheligen Baumwollschachteln. Nur wer das tat, bekam zu essen. In den Schulen Kasachstans bekamen nur die vom Hunger geschwollenen Kinder 50 Gramm Ölkuchen. Die Frauen suchten Schildkröten, wo hungrige Schakale lauerten. Die Männer waren schon im Oktober 1941 in die Trudarmee einberufen worden. Helene Penner starb an Hunger und Verzweiflung. Aber ihr größter Wunsch, dass ihre Kinder einmal studieren werden, hat sich später erfüllt: Im Haus der Heimat konnten zwei ihrer studierten Kinder, Helene und Heinrich, den interessierten Gästen einen Einblick in das Schicksal der Deutschen aus Russland geben. Bei der anschließenden Diskussion reichten die Referenten selbst gemachte Plätzchen, Wein und Tee, zeigten Bilder und Urkunden, erklärten Details.



»SALON ASTRID«

EIN NAME – DREI SELBSTÄNDIGE:

ASTRID GEER

MARGIT FLEISCHMANN

CLARA KRUG

Euckenweg 7 · 90471 Nbg.-Langwasser-Nord · Tel. 86 3861

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.00–18.00, Sa 7.30–13.00 Uhr

Vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns; auch Abendtermine sind möglich.



Mobile Medizinische Fußpflege  
– Kosmetik – Langwasser

Nur Hausbesuche

Terminvereinbarung unter

Esther Grasser · Tel. 8938030 oder 0177/3023572

MALER

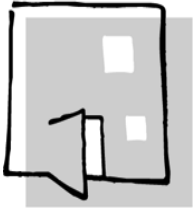


**IHR PARTNER  
FÜR FASSADEN-  
UND RAUMGESTALTUNG**



**0911 / 86 86 66**

**TUCHOLSKYSTR. 46a · NBG.-LANGWASSER**



## Neues aus dem Gemeinschaftshaus

Wie jedes Jahr nutzen wir die Augustwochen zu umfangreichen Renovierungsarbeiten, zur Generalreinigung und zur Vorbereitung der Herbstsaison. Das Gemeinschaftshaus ist deshalb vom 4. bis 31. August geschlossen. Ab 1. September starten wir mit einem vielfältigen Kulturprogramm, mit dem wir Sie besonders für unsere neuen Veranstaltungen und Kurse begeistern möchten.

**Kultur in Langwasser:** Ein musikalischer Leckerbissen steht mit dem Charkow Gitarrenensemble (30.10., 19:30 Uhr) aus der ukrainischen Partnerstadt ins Haus. Unter der Leitung von Prof. Igor Snedkow vom Charkower Konservatorium können Sie die Solisten Wladimir Sawin und Jana Bobrova von der Charkower Philharmonie erleben. Gemeinsam mit dem Ensemble präsentieren sie temperamentvoll klassische und folkloristische Werke aus ihrer Heimat.

Als der große Renner hat sich in den letzten Jahren die Reihe „**Blickpunkt Erde**“ entwickelt – hochkarätige Diashows, mit Top-Technik live präsentiert von namhaften Referenten. Die Vorträge im Überblick:

*Mittwoch, 24.09.2003, 19:30 Uhr:* **Indien** – Reisen zwischen Traum und Wirklichkeit von Chhaya & Olaf Krüger

*Mittwoch, 19.11.2003, 19:30 Uhr:* **Traumstraßen Australiens** von Oliver Bolch

*Mittwoch, 03.12.2003, 19:30 Uhr:* **Norwegen erleben** – Mit der Hurtigrute nach Lappland von Klaus-Peter Kappest

*Dienstag, 28.10.2003, 19:30 Uhr:* Als ganz besonderes Highlight darf sicher der **Abend mit Rüdiger Nehberg** (Foto) gelten. Im „Querschnitt durch ein aufregendes Leben“ erzählt der Abenteurer und Menschenrechtler von seinen Erlebnissen: Er zeigt, was ihn befähigt, monatelang im Abseits der Welt bestehen zu können. Auch schildert er sein Projekt The Tree (Mit dem Baumstamm über den Atlantik), seinen Einsatz für die Yanomami-Indianer in Brasilien sowie sein aktuelles Engagement gegen Verstümmelungen von Mädchen und Frauen in Afrika einschließlich dem sensationellen Erfolg der Wüstenkonferenz in Äthiopien.



**Kinderprogramm:** Die monatlichen Kindertheater- und Kinderfilm-Vorstellungen haben sich mittlerweile zu einem festen Bestandteil in unserem Veranstaltungskalender etabliert. Im Herbst präsentieren wir Ihnen:

*Alfred im Stroh – und anderswo;* am Dienstag, 21.10., 15:00 Uhr: Ein intelligentes und liebevoll gespieltes Figurenstück vom Theater Laku Paka.

*Tranquilla Trampeltreu, die beharrliche Schildkröte;* am Dienstag, 25.11., 15:00 Uhr: Musikalisches Märchen nach Michael Ende gespielt vom Klexs Theater, Augsburg. Einmal im Monat zeigen wir in Kooperation mit dem **Filmhaus-Kino** spannende Filme (nicht nur) für Kinder:

*Bécassine und die Jagd nach dem Wikingerschatz* am Mittwoch, 29.10., 15:00 Uhr: Animationsfilm nach den Comics von Caumery und Pinchon

*Miracle – Ein Engel für Dennis P.* am Mittwoch, 19.11., 15:00 Uhr: Märchenfabel mit viel Gesang, Tanz und Zaubertricks, Dänemark

*Fröhliche Weihnachten* am Mittwoch, 03.12., um 15:00 Uhr: Spielfilm nach einem Roman von Jean Shepherd, USA 1983

>

Neu in unserem Kursangebot: **Eine „Kinderinsel“ für Vorschulkinder.** Bei uns können sie lernen, Ungewöhnliches zu erkennen, unbekannte Farben und Worte zu entdecken, Musik und Geschichten zu erlauschen. Wir bieten den jungen Forschern verschiedene Felder an: Mal- und Bastelkurse, Bewegungsspiele, spielerisches Englisch, logisches Denken, Russisch, russische Kinderliteratur und Musik. So können Kinder ihre individuellen Vorlieben, ihre schöpferischen Talente und neue Kenntnisse entwickeln; vom 22.09. bis 19.12.2003, 16:00–18:00 Uhr.

Sehr zu empfehlen sind auch die monatlichen Kinderprogramme der Stadtbibliothek Langwasser; in der Regel am Dienstag, 1x monatlich, 15:00 Uhr.

**Russische Migranten/innen:** Unser Integriationsprogramm für Migranten/-innen aus Russland und den GUS-Staaten läuft ab Herbst leider auf Sparflamme, da der Arbeitsvertrag mit unserer äußerst anerkannten Mitarbeiterin Halina Sarochkina nicht mehr verlängert werden kann und sie nur noch auf Stundenbasis im Gemeinschaftshaus aktiv sein wird. Dennoch werden die regelmäßigen Deutschkurse weiter geführt und die ehrenamtlichen Künstler haben wieder ein vielfältiges Programm mit Informations- Vortrags- und Musikveranstaltungen zusammengestellt, zum Beispiel: *Die Welt der Natur in der klassischen Musik*, am 29. September 2003, 17:30 Uhr.

*Familienprobleme und die Suche nach ihrer Lösung.* Das System der Familientherapie von Bert Hellinger (in russischer Sprache) am 6. Oktober 2003, 17:30 Uhr.

*Kleines Konzert mit jiddischen Liedern*, Teil eins am 20. Oktober 2003 und Teil zwei am 10. November 2003, jeweils um 17:30 Uhr.

Ein Abend mit „*Grupa Russki Chanson*“ am 8. November 2003, um 18:00 Uhr.

*Singen bedeutet für mich Leben.* Zum 75. Geburtstag des Tenors Jossif Nevelev am 15. Dezember 2003, um 17:30 Uhr.

Den Höhepunkt dieser Saison bildet schon traditionell das von der IG Gesang gestaltete *Winterkonzert* – für Deutsche russischer Herkunft, Einheimische und andere am 12. Dezember 2003, um 19:00 Uhr. Eine Mischung aus traditionellem Liedgut über internationale Tänze bis hin zur Rezitation. Bekannte und neue Künstler werden den Saal mit einer lebendigen und fröhlichen Atmosphäre verzaubern. Svitlana Pidtopana wird uns wie immer beeindruckend durch den Abend führen.

Wenn nicht anders angegeben, werden diese Angebote zweisprachig (in russisch und deutsch) durchgeführt.

**Computer-Kurse:** Am 26. und 29. September 2003 beginnen unsere beliebten EDV-Kurse für Senioren, jeweils Montag und Freitag, von 9:30 bis 12:30 Uhr, diesmal unter der neuen Leitung von Klaus Fuchs.

Ein neuer Baustein ist dazu gekommen: Die Informatikerin Maria Smolenski bietet EDV-Kurse für jugendliche und erwachsene Aussiedler an – ab 26 September 2003, jeweils 17:30 bis 20:30 Uhr.

Anmeldungen sind ab sofort im Gemeinschaftshaus möglich.

**Und sonst?** Die neuen Broschüren mit den ausführlichen Programmankündigungen für das nächste Halbjahr erscheinen am 28. Juli und können dann im Gemeinschaftshaus abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Hefte auch gerne zu (einfach unter Telefon 998030 anfordern).

Mit den besten Wünschen für erholsame, sonnige und entspannte Sommertage

*Walter Müller-Kalthöner und das Team des Gemeinschaftshauses*

Solide Kapitalanlage: Nähe Franken-Center

1- bis 2-Zi.-Eigentumswohnungen

gut vermietet – auch zum Selbstbezug – äußerst günstig z.B.:

2-Zi., 58,12 qm, ab € 57.980,-

**SCHNEIDER-IMMOBILIEN**

Telefon 8112 62

BÜRO, 149 qm  
für € 163.600  
zu verkaufen

## Getränkemarkt & Lieferservice Stühler

LOTTO-TOTO · ODDSET · SKL

Reinigungsannahme

Zeitschriften · Telefonkarten

Tabakwaren · Briefmarken

Täglich frische Backwaren

Sonntag geöffnet von 8.00–11.00 Uhr

Franz-Reichel-Ring 23

90473 Nbg.-Langwasser

Telefon 80 60 93

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 6–12 Uhr u. 15–18 Uhr

Samstag von 6–12 Uhr



## Roland Köhler Malermeister

Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten zu günstigen Vorzugspreisen!

Alberichstraße 8 · 90461 Nürnberg-Süd · Telefon 8070 88

(Mobil: 0171-1780430)



## **Kinder- und Jugendhaus Langwasser „Geiza“**

Kinder- und Jugendhaus Langwasser „Geiza“ · Glogauer Straße 56 · Telefon 9898763  
Fax 9898765 · e-mail: [info@geiza.de](mailto:info@geiza.de) · Internet: [www.geiza.de](http://www.geiza.de) + [www.russenkids.de](http://www.russenkids.de)  
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 13.30–16.30 Uhr  
und 17.30–21.00 Uhr; Mittwoch von 13.30–16.30 Uhr. Samstag und Sonntag: Ver-  
anstaltungen und Vermietung für Feiern jeglicher Art und selbstverwaltete Gruppen.  
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag, von 13.30–16.30 Uhr. Schließungszeiten: Pla-  
nungstage 06.–11.11.2003

Nähere Informationen über unsere Highlights, Gruppen- und Freizeitangebote ent-  
nehmen Sie bitte unserem Programmheft. Das erhalten Sie bei uns im „Geiza“, im  
Gemeinschaftshaus oder in anderen sozialen Einrichtungen im Stadtteil.

**Geiza goes Internet!** Das Kinder- und Jugendhaus „Geiza“ ist mit immer aktuellem  
Inhalt auch im Internet unter [www.geiza.de](http://www.geiza.de) zu finden. Hier gibt es das laufende Pro-  
gramm, Berichte und Bilder von den letzten Events, sowie alle anderen Infos rund  
ums „Geiza“, seine MitarbeiterInnen und natürlich seine BesucherInnen.

### **Jugendveranstaltungskalender für Langwasser im Internet!**

Über [www.waslosinlangwasser.de](http://www.waslosinlangwasser.de) können sich Kinder, Jugendliche und interessierte  
Erwachsene jetzt über Events und Aktionen informieren. Die Termine von allen  
sozialen Einrichtungen in Langwasser sind übersichtlich und informativ dargestellt,  
Anmeldungen zu einzelnen Veranstaltungen sind ebenfalls einfach möglich. Außerdem  
finden sich Links zu allen Kinder- und Jugendeinrichtungen im Stadtteil.



# Was bedeutet der »Bau« für die Bürger Langwassers?

Dreißig Jahre Bauspielplatz Langwasser – das ist ein guter Grund für einen Rückblick auf die anerkennenswerte Arbeit dieser offenen Einrichtung für die Kinder unseres Stadtteils – auch für den Bürgerverein. Denn wie der damalige Vorstadtverein entstand auch der „Bau“ auf Initiative von Langwasserbewohnern, von couragierten Mitbürgern des Stadtteils. War es im ersten Fall eine Bürgerinitiative, der es Anfang der fünfziger Jahre um die Lösung der vielen Probleme in den ersten Siedlungen hier draußen vor den Toren der Stadt ging, war es im zweiten Fall eine Elterninitiative, die sich Anfang der siebziger Jahre für einen kindgerechten Spielplatz in den inzwischen entstandenen umfangreichen Wohngebieten einsetzte.

Als in den Nachkriegsjahren die ersten Siedlungen hier gebaut wurden, war das gesamte Langwassergelände ein weitläufiger Abenteuerspielplatz. Die Kinder und Jugendlichen der damaligen Zeit schwärmen heute noch gern von der „grenzenlosen Freiheit“ hier draußen. Als dann die Bebauung im großen Stil erfolgte und ein Wohngebiet nach dem anderen entstand, wurde dieser unbegrenzte „Spielplatz“ verplant und zugebaut. Hinzu kam, dass nun in den vielen Wohnblocks tausende von Kindern lebten – ohne ausreichende Spielmöglichkeiten.

Es war ein weiter Weg bis zur Einrichtung des ersten betreuten Aktivspielplatzes in Nürnberg. Es waren zahlreiche Vorurteile, Ängste und Befürchtungen zu überwinden – sowohl bei den Nachbarn als auch bei den Eltern. Ein Spielplatz, an dem die Kinder Feuer machen, Hütten bauen, Tiere halten und wer weiß was sonst noch alles machen konnten – wie sollte das denn gut gehen?

Aber es ging gut. Inzwischen haben Generationen von Kindern hier einen Teil ihrer Jugend verbracht, haben dort viel für das Leben gelernt und erinnern sich immer wieder gern an diese Zeit, schwärmen von ihren Tätigkeiten, schlossen Freundschaften und loben ihre Betreuer, wobei der erste und langjährige Leiter Erwin Götz einen besonderen Platz einnimmt. Der Bürgerverein hat in all den Jahren einen guten Kontakt zum Bau und seinen jeweiligen Führungsteams gepflegt, unterstützt die Einrichtung im Rahmen seiner Möglichkeiten und informiert im Langwasser-Kurier über die Veranstaltungen und Neuigkeiten auf dem Bauspielplatz. So soll es auch in Zukunft bleiben.

Wir wünschen dem Bau und seinen Betreuern, der Elterninitiative und seinem Vorsitzenden, vor allem aber den Kindern, die den Aktivspielplatz besuchen, eine gute Zeit, Glück und Erfolg bei allen Aktivitäten und Unternehmungen.

# EiNLADUNG



## Der Bau

feiert seinen

### 30<sup>STEN</sup> Geburtstag !

am Samstag, den **20.09.2003** ab 14.00 Uhr  
wird es Festreden, ein Bühnenprogramm  
von Kindern und Künstlern,  
natürlich Essen und Trinken  
Kaffee und Kuchen  
und ein buntes Kinderprogramm  
mit der Unterstützung  
von vielen anderen Einrichtungen.

am Abend gibt es Live-Musik mit  
**„Jonny Glitzer und der blanke Noid“**

Alle die den Bau schätzen und lieben  
- und uns in den letzten 30 Jahren begleitet haben -  
sind herzlich zum Jubiläum eingeladen

## **Eine neue Bank vor Ort für jedermann: Degussa Bank Zweigstelle**

In Langwasser hat sich eine neue Bankfiliale etabliert. Am 30. März 2003 eröffnete die Degussa Bank eine Zweigstelle im Gewerbepark Eurocom, direkt am Umweltrathaus. Sie verstärkt damit ihre weitere Präsenz im süddeutschen Raum.

Wer ist die Degussa Bank, die zunehmend Zweigstellen eröffnet, während andere Kreditinstitute Filialen schließen? Wir befragten Carsten Baumgartl, Leiter der neuen Degussa Bank Zweigstelle in der Lina-Ammon-Straße.

*Herr Baumgartl, wer ist die Degussa Bank?*

Die Degussa Bank ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der DiBa (Allgemeine Deutsche Direktbank AG) und gehört wie diese zum globalen niederländischen Versicherungskonzern ING. Die Degussa Bank hat ihre Wurzeln im Silber- und Goldscheidegeschäft der Degussa AG, deren Tochter sie bis vor einem Jahr noch war. Aus dieser Tradition heraus entwickelte sie jahrzehntelange Erfahrung sowohl im Industriebankgeschäft als auch im Privatkundengeschäft mit den Mitarbeitern des Konzerns zu besonders günstigen Konditionen. Das Angebot ihrer Dienstleistungen wurde im Laufe der Zeit auch auf nicht dem Konzern angehörende Privatkunden ausgedehnt – die Bank hat sich inzwischen für alle Privatkunden geöffnet. Heute, als echte Multi-Channel-Bank, ist sie auf moderne Finanzdienstleistungen für Privatkunden an Standorten von Unternehmen, Industrie und Gewerbeparks sowie auf Dienstleistungen für diese Unternehmen spezialisiert.

*Welche Vorteile bietet eine Bankverbindung der Degussa Bank für Privatkunden?*

Ein wichtiges Argument ist sicher, dass wir uns stets in der Nähe des Arbeitsplatzes unserer Kunden befinden – ein Vorteil, den wohl keine andere Bank zu bieten hat. Unsere Kunden können vor Ort sowohl eine kompetente Beratung in Anspruch nehmen als auch ihren Bedarf an Zahlungsmitteln ausländischer Währungen decken. Zeitraubende Bankwege fallen weg, ein Geldausgabeautomat in unmittelbarer Nähe steht zur Verfügung sowie 2500 Geldausgabeautomaten bundesweit der DiBa, von denen unsere Kunden gebührenfrei Geld abheben können. Darüber hinaus erheben wir keine Gebühren für Kontenführung. Auch bei unserem TeleBanking und Electronic Banking bieten wir gebührenfreien Bankservice an. Unsere Kunden können ihre Spar-Rentenpläne sowie Individual- oder Immobilienkreditfinanzierungen auch auf elektronischem Weg beantragen und anhand vorgegebener Modellrechnungen die für sie günstigere Möglichkeit ausloten. Für eine umfassende Immobilienfinanzierung empfiehlt sich jedoch immer die persönliche Beratung.

*Welche Vorteile bietet eine Bankverbindung der Degussa Bank für das Unternehmen?*

Als Partner für das Unternehmen bietet Degussa Bank im Corporate Banking (Geld- und Devisenhandel, Risiko-Management, Auslandsgeschäft und e-Treasury-Services) an. Darüber hinaus übernehmen wir auch die Werkskassenfunktion, sichern damit die internationalen Zahlungsmittel und Sorten vor Ort oder wickeln Lohn- und Gehaltskonten ab. Auch die vielseitig einsetzbaren Multifunktionsausweise (Geldkarte), Business Cards oder die Verwaltung von Investmentplänen gehören mit zu unserem Dienstleistungsangebot.

*Wie können die Bürger Langwassers von der Degussa Bank profitieren?*

Selbstverständlich bieten wir den Bürgern Langwassers die gleichen Vorteile wie den Mitarbeitern im Eurocom. Unser kostenloses Girokonto und eine kompetente und faire Beratung ist ihnen sicher.



## Engagierte Kinder reinigen in ihrer Nachbarschaft

Auch Kindern stinkt der viele Müll auf und neben den Straßen und Wegen in Langwasser. So starteten am 12. April 2003 fünf Kinder von sechs bis neun Jahren – Julia und Theresa Funke, Alan Siegel, Insa und Lena Jülich – in der Nachbarschaft S eine große Reinigungsaktion. Sie sammelten acht Säcke Müll in der Neill-, Makarenko- und Kerschensteiner Straße. Nach drei Stunden Arbeit schrieben sie ein Plakat mit folgender Aufschrift:

8 Säcke gesammelter Müll in eurer Nachbarschaft!!!

Warum lasst ihr euere/unsere Umwelt so verschmutzen?

Wir freuen uns über diese Aktion und hoffen, dass sich nicht nur Nachbarn dort die Botschaft zu Herzen nehmen.

### KLAVIER-UNTERRICHT

bei Ihnen zu Hause

BEATE KÖHLER

(Staatl.geprüfte Musiklehrerin)

Telefon (0911) 9 880 770 AB

Anfänger bis Oberstufe – Erwachsene und Kinder

ab 5 Jahre – Schnupperkurse und Grundkurse – auch in Gruppen

bis 4 Personen – 4- bis 8-händige Klaviermusik Klaviermusik

ohne Noten für Vorschulkinder – Pop- und „klassische“ Literatur

– Kostenlose Probestunde

# A Tina's ASIENLADEN

## Wohlfühlen – Wellness

im Franken-Center 1.OG · Tel. 8938431

China-Schuhe u. Zimtlatschen, auch Flip-Flops, u. leichte Kimonos zu Superpreisen. Asiatische Gewürze u. Soßen. Jap. Messer -superscharf- ab € 16,-. Klangspiele u. Feng Shui-Artikel.



## Kunst im Öffentlichen Raum – Kunst in Langwasser

*Fortsetzung der Folge über Kunstwerke in Langwasser von Prof. Hanns Herpich*

In der Aprilausgabe haben wir mit einer Fortsetzungsreihe begonnen, mit der Kunstwerke beschrieben werden sollen, die in Langwasser im öffentlichen Raum aufgestellt wurden. Im letzten Heft wurde der Nachguss vom „Apollo-Brunnen“, von Peter Flötner aus dem Jahr 1532 gezeigt. Flötner war ein Wegbereiter der Renaissance in Deutschland.

Die Figur zeigt eine Jagdszene, in der der Mensch in seiner Idealgestalt dargestellt wird. Der Apollo-Brunnen stand im Hof des ehemaligen Herrenschießgrabens am Sand in Nürnberg. 1986 wurde der Brunnen als ein Geschenk der Stadt Nürnberg an den neuen Stadtteil Langwasser am Heinrich-Böll-Platz, U-Bahnstation Gemeinschaftshaus, aufgestellt.

Im Kontrast dazu steht die Stahlskulptur des zeitgenössischen Künstlers Joachim Wolff. Die 8,50 Meter hohe Skulptur, die aus drei aufschichtenden 1,80 mal 1,80 Meter großen Rohrprofilen zusammengesetzt ist, wurde aus Corten-Stahl gefertigt. Dieser Stahl hat die Eigenschaft, dass der sich bildende Rost als Schutzschicht wirkt. Corten-Stahl ist eine Erfindung aus den 70er Jahren. Ein Durchrostet ist nicht zu befürchten. So sind zum Beispiel die Leitplanken an den Autobahnen in Italien auch aus Corten-Stahl gefertigt. Die Arbeit, im Rahmen des „Symposion Urbanum“ – eine Kunstaktion anlässlich des Dürerjahres 1971 – geschaffen, ist eine typische Arbeit der Kunstrichtung „Minimal-Art“. Eine Kunstform, die mit den formalen Grundelementen arbeitet. Der Künstler äußert sich zu seiner Skulptur: „Beim Vorbeigehen verändert sich die Plastik. Sie wird locker oder dicht, asymmetrisch oder symmetrisch, wechselt in der Silhouette von einer Reihung von Vierecken zu einer Reihung von Sechsecken.“ Der Koloss bildet mit seiner diagonalen Linienstruktur einen spannenden Kontrast zu den Waagrechten und Senkrechten der Architektur.

Die Stahlskulptur steht auf der Grünfläche an der Wetterstein-/Zugspitzstraße.

Die zwei Kunstwerke, die diesmal vorgestellt werden, bilden einen vergleichbaren Kontrast wie die ersten beiden Arbeiten. Die Arbeit ‚Posthorn‘ (Foto unten) zeigt



während das Werk ‚Freiplastik‘ (rechts unten) keiner Nachbildung folgt, sondern aus den gegebenen Mitteln des Materials, der Bewegung und der Intension des Künstlers heraus entstanden ist. Beides sind jedoch Werke von zeitgenössischen Künstlern.

Das „Posthorn“ wurde 1990 von Tilman Hornung aus Muschelkalk geschaffen. Es nimmt thematisch Bezug auf zum naheliegenden Postgebäude an der Beuthener/ Gleiwitzer Straße. Das Posthorn als Symbol und allseits bekanntes Logo der Post. Es ist 1,50 Meter hoch, 1,70 Meter breit und 4,30 Meter lang. In einer kreisförmigen Senke droht das Instrument, mit dem ja in früheren Zeiten das Signal der nahenden Postkutsche angekündigt wurde, zu versinken. Der Künstler hat die gravierenden Veränderungen im Postbereich sicher erkannt und diese Entwicklung künstlerisch sehr eindeutig und erkennbar durch das versinkende Posthorn ausgedrückt. Nun, die Post wird sicher nicht verschwinden, jedoch die Art und Weise der Kommunikation. Seit der Aufstellung des Werkes 1990 hat sich im Postwesen viel geändert und das wird sicher so weiter gehen. Ob man nun vorbei läuft, radelt oder fährt, das versinkende Posthorn möchte ich nicht mehr missen.

Ganz anders die künstlerische Auffassung des Künstlers Günter Tollmann aus Gelsenkirchen. Diese vier Meter hohe Edelstahlplastik an der Zugspitzstraße (Grundschule) ist ebenfalls 1971 während des „Symposion Urbanum“ entstanden. Wichtig ist im Vergleich zum Posthorn, dass es hier keine Vorgaben gibt und auch keine Nachbildungen von etwas Bestehendem. Die Künstler der 70er Jahre wollten Werke schaffen, die keine Vorbilder hatten und die nicht als Nachbildung gedacht waren. Das geschaffene Werk sollte ausschließlich aus der individuellen Schöpferkraft und dem Denken und Fühlen des Künstlers selbst kommen. Aus diesem Vergleich heraus betrachtet, wird sicher ein Verständnis für die unterschiedlichen Kunstwerke und der Kunstauffassungen ihrer Schöpfer entstehen können.

Die Edelstahlplastik von Günter Tollmann hat eine Grundfläche von zwei mal zwei Metern und eine Höhe von vier Metern. Die drei oberen Abschnitte der drei Rohre sind beweglich. Der Wind wirkt hier an der sich ändernden Gestalt mit. Selbstverständlich ist es auch erlaubt, selbst die Hand anzulegen und die drehbaren Teile in neue Konstellationen zu bewegen.

Die Reihe wird im nächsten Langwasser-Kurier fortgesetzt. Wegen der über 40 Kunstwerke, die im öffentlichen Raum in Langwasser anzufinden sind, wird es jedoch nötig sein, mehr Werke in den nächsten Kurierausgaben zusammenzufassen. Vielleicht lässt sich dann am Ende der Reihe eine kleine Broschüre „Kunstweg durch Langwasser“ daraus machen.



# Deutschlandweit 1. Gütezeichen für BROCHIER

Seit 130 Jahren ist die Unternehmensgruppe Alexander Brochier mit Hauptsitz in Nürnberg im Bereich der Gebäude- und Versorgungstechnik, das heißt rund um die Sanitär-, Heizungs-, Lüftungs- und Elektrotechnik, Technisches Gebäudemanagement sowie Hausanschluss- und Hauptkanalsanierung tätig. BROCHIER Entwässerungstechnik GmbH unter der Geschäftsführung von Udo Siller hat sich auf den Bereich der Reinigung, Inspektion, Sanierung und Erneuerung von Hausanschluss- und Grundstückskanälen spezialisiert.

## **Verleihung des Gütezeichens S29.07 der Güteschutz Kanalbau e.V.**

Mitte Juni 2003 verlieh der Güteschutz Kanalbau e.V. der BROCHIER Entwässerungstechnik GmbH ein Gütezeichen der Beurteilungsgruppe S29 für die Sanierung von Anschlussleitungen mittels vor Ort aushärtendem Schlauchlining. Das Gütezeichen S29.07 bescheinigt die gütegesicherte Anwendung des epros-DrainLiner Hausanschlussverfahrens. BROCHIER Entwässerungstechnik ist damit deutschlandweit das erste und momentan einzige Unternehmen, das die hohen Anforderungen der Zertifizierung nach diesem technischen Spezialverfahren erfüllt.

**Gütezeichen als Qualitätsindikator.** Grundlage von Zertifizierungen bilden – ähnlich wie beim Qualitätsmanagement – firmenspezifische Verfahrenshandbücher. In diesen sind die Sanierungsverfahrensschritte, -aufgaben und -zuständigkeiten sowie die Materialprüfung exakt festgelegt. Alle von BROCHIER durchgeführten Sanierungsmaßnahmen werden nach diesem Ablauf durchgeführt, um so eine gleichbleibend hohe Qualität der Kanalsanierung zu gewährleisten.

**Warum müssen Kanäle dicht sein?** Undichte Kanäle lassen Abwasser unkontrolliert austreten und verunreinigen das Grund- und Trinkwassersystem. Außerdem führen undichte Kanäle schnell zu hohen Reparaturkosten, da Risse oder andere Mängel oft lange unentdeckt bleiben. Die Folgen sind unterspültes Erdreich, Einsturz des Kanals, Beeinflussung der angrenzenden Bebauung. In das undichte Kanalsystem kann Grundwasser eindringen, welches der Kläranlage zugeführt wird und die Abwasseraufbereitungskosten unnötig verteuert. Gerade bei starken Regenfällen, die in der Region in den letzten Monaten wieder niedergingen, ist eine reibungslose Funktionsfähigkeit der Hausanschlussleitungen unabdingbar – für die Umwelt und zum Schutz der Gebäude.

**Entwässerungssatzung der Stadt Nürnberg.** Der Gesetzgeber verpflichtet alle Betreiber von Haus- und Grundstückskanälen zum Schutz der Umwelt: Alle privaten Kanalanlagen sind von einer Fachfirma zu untersuchen und festgestellte Mängel nachweislich zu beseitigen. Bis Ende 2002 war bereits in Nürnberg eine erstmalige Dichtigkeitsprüfung durchzuführen, die alle 25 Jahre zu wiederholen ist. (Ausnahmen: Bei gewerblichen und industriellen Abwässern sind es alle 15 Jahre, in Wasserschutzgebieten alle 5 Jahre.)

**Das epros-DrainLiner Hausanschlussverfahren in Kürze.** Die Inlinertechnologie ermöglicht es, beschädigte oder undichte Leitungen kostengünstig und schnell zu sanieren. Ein auf der Baustelle gehartzter Nadelfilzschlauch (Inliner) wird mittels Luftdruck in die zu sanierende Leitung invertiert (gestülpt) und mittels Warmwasser ausgehärtet. Das Ergebnis des Aushärtungsvorgangs ist ein muffenloses, neuwertiges und statisch tragfähiges Rohr mit einer Wandstärke von ca. 3 mm, das künftig die Ableitung des Abwassers übernimmt. Aufgrabungen werden auf ein Minimum reduziert und sind nur dort notwendig, wo kein Zugang vorhanden ist.





**BÜRGERVEREIN und HOTEL ARVENA PARK**

laden ein zum

**GESELLSCHAFTLICHEN HÖHEPUNKT DES JAHRES**

am Samstag, 15. November 2003

# **GESELLSCHAFTSBALL 2003**

unter dem Motto

**LANGWASSER TANZT & SCHLEMMT**

Es spielen **DIE STARLIGHTS**

in der Tanzpause Chansons mit Monika Maier

Das Programm:

- |           |   |
|-----------|---|
| 19.00 Uhr | Einlaß & Aperitif   |
| 19.30 Uhr | Die STARLIGHTS bitten zum Tanz                              |
| 20.00 Uhr | Buffeteröffnung ›Arvena Park Köstlichkeiten‹                |
| 22.30 Uhr | Chansons mit Monika Maier<br>und Thomas Peuschel am Klavier |

anschl. Tanz bis in den frühen Morgen  
mit den STARLIGHTS

€ 36,00 pro Person (einschl. Büffet & Begrüßungsdrink)

Das Best Western Hotel ARVENA PARK möchte sich mit einem erlesenen Buffet beim Bürgerverein und seinen Mitgliedern bedanken und wünscht einen gelungenen gemeinsamen Abend.

**BÜRGERVEREIN und HOTEL ARVENA PARK**  
freuen sich auf Ihren Besuch!

Kartenbestellungen sind ab sofort möglich unter  
Telefon 86 35 62 oder E-mail: [Karl-Heinz.Hofmann@web.de](mailto:Karl-Heinz.Hofmann@web.de)

Abholung bestellter Karten am Freitag, 24. Oktober,  
von 17.00 bis 18.00 Uhr, im Hotel ARVENA PARK.

Eine Abholung an der Abendkasse ist nur möglich, wenn der Betrag vorher auf das Konto des Bürgervereins bei der Sparkasse Nürnberg (BLZ 760 501 01), Konto-Nr. 1.440.061, eingezahlt worden ist.





# UNESCO-Projekt-Schule mit vielfältigen Konzepten

## *Bertolt-Brecht-Schule in Langwasser erhielt Aufnahme-Urkunde der UNESCO*

Im Rahmen einer Feierstunde der Bertolt-Brecht-Schule überreichte Landeskoordinator Sellner am 1. April Schulleiter Dr. Fritzsching die Aufnahmeurkunde der UNESCO. Damit wurde die Bertolt-Brecht-Schule offiziell in das Netzwerk der „mitarbeitenden UNESCO-Projekt-Schulen“ aufgenommen. Die Vertreter von Stadt und Freistaat lobten die vielfältigen Projekte, die unter dem UNESCO-Beauftragten Pfarrer Geuder und vielen engagierten Schülern und Lehrern die sieben Ziele der UNESCO-Projekt-Schulen bereits in der Antragsphase erfüllten.

**Friedenserziehung:** Die Nähe zum Reichsparteitagsgelände betrachtet die Schule als Herausforderung, sich mit Nürnbergs Vergangenheit auseinanderzusetzen. Dazu kommt die jährliche Begegnung der Schüler mit jüdischen Zeitzeugen, der Besuch der KZ in Dachau, Flossenbürg und Buchenwald, die Sammlung von Geld und Medikamenten für notleidende Menschen in Kroatien, Bosnien und im Kosovo sowie Friedensgottesdienste, zuletzt von 800 Schülern zu Beginn des Irak-Krieges.

**Menschenrechtserziehung:** 2001 wurde eine Anne-Frank-Ausstellung aufgebaut, ein Projekt über das Menschenrecht auf Wasser im Nahen Osten durchgeführt. Mittelstufenschüler ließen sich mit dem Problem der Stotterer konfrontieren. 1998 demonstrierten Schüler mit Plakaten, Liedern und Tänzen auf der Straße der Menschenrechte und stellten beschriftete Ölfässer als „Straße der Kinderrechte“ auf.

**Pflege des kulturellen Erbes:** Weit über Nürnberg hinaus beachtete Kunstaktionen, in diesem Jahr die Großprojekte „Das Essen und die Kunst“ und „Im Garten des Eros“, mehrere Theatergruppen, Schülerbands, Theaterfestivals mit Schülertheater-Produktionen aus ganz Bayern und fast schon legendäre Kunstreisen nach Rom, Florenz, Paris, Barcelona und London bringen den Schülern kulturelle Traditionen und aktuelles Kulturleben nahe.

**Interkulturelle und internationale Erziehung:** Im Zusammenhang damit steht der Schüleraustausch mit Frankreich, Polen und Kroatien. Es gibt Briefwechsel mit Schülern in Japan und im Senegal. Regelmäßig verbringen Schüler des Gymnasiums ein Schuljahr in den USA. Bereits zum zweiten Mal informierte sich eine chinesische Lehrplankommission an der Bertolt-Brecht-Schule über das deutsche Schulsystem. Umgekehrt zeigen sich die deutschen Schüler sehr aufgeschlossen, wenn die etwa 10 Prozent ausländischen Schüler aus 25 Nationen Schulfeste mit ihren Traditionen bereichern. Die Schulleitung zeigt sich flexibel, wenn es um die befristete oder dauerhafte Aufnahme von Schülern aus dem Ausland geht, egal ob es sich um Aussiedlerkinder, Gastarbeiterkinder oder die Kinder von Asylbewerbern handelt.

**Für den Schutz der Umwelt eintreten:** Auch nach dem Verlust des Schulbiotops zu Gunsten der Feuerwache steht die Weckung eines Umweltbewusstseins ganz oben auf dem Stundenplan. Beispiele 2002/03 sind ein Projekttag zum ökologischen Landbau sowie die naturnahe Gestaltung des Langwasserbachs.

**Wecken des Bewusstseins für globale Entwicklungen:** Auch zum Thema Globalisierung veranstaltet die Bertolt-Brecht-Schule regelmäßig Projekte, bei denen es mit Hilfe von Simulationsspielen um weltwirtschaftliche Zusammenhänge geht, oder auch um ganz praktische Hungerhilfe. Mitglieder der UNESCO-Schülergruppe betreiben das Schülercafé, in dem gepa- und transfair-Waren verkauft werden. Mit ihrem Konzept gewannen sie 2002 den ersten Preis von „Wo gibt's die fetzigste Schulcafeteria?“, ausgeschrieben von Kultus- und Sozialministerium.

### **Nationale und internationale Zusammenarbeit mit UNESCO-Projekt-Schulen:**

Neben gemeinsamen Aktionen der deutschen UNESCO-Projekt-Schulen war 2001 der Höhepunkt der Kooperation die Reise der UNESCO-Schülergruppe nach Paris als Hauptpreis des Wettbewerbs „Agenda-21-Koffer“ und dort die Teilnahme am Internationalen Jugendforum mit seinen 160 Delegierten aus 92 Mitgliedsstaaten.

**Perspektiven:** Durch Anregung von Eltern der neuen Partnerschule des Leistungssports laufen Verhandlungen im Rahmen des Comenius-Projekts der EU zwischen der Bertolt-Brecht-Schule und sportbetonten Schulen in Frankreich, Österreich, Tschechien und der Schweiz. Bei dem Schüleraustausch geht es um internationale sportliche Vergleichskämpfe verbunden mit dem Austausch von Theaterproduktionen und Schulbandkonzerten.

Das große Interesse neuer Schüler und Eltern an der modernisierten Bertolt-Brecht-Schule mit sensationellen Anmeldezahlen beweist: Die Bertolt-Brecht-Schule ist mit ihrem Konzept, das Kooperation der Schularten, Ganztagesangebote, viel Sport und Kultur miteinander verbindet, auf einem guten Weg.



**Eine Lehrplankommission aus China beim Besuch der Bertolt-Brecht-Schule.**

### ***Der Bürgerverein im Internet!***

Der Bürgerverein Langwasser ist auch über das Internet zu erreichen. Unter der Adresse [www.bvlangwasser.de](http://www.bvlangwasser.de) finden Sie aktuelle Termine, Veranstaltungen und ausgewählte Beiträge aus dem Langwasser-Kurier. e-mail können Sie unter der Anschrift [info@bvlangwasser.de](mailto:info@bvlangwasser.de) an den Verein (Frau Neumann-Weber) senden. Die Redaktion erreichen Sie mit e-mail unter: [redaktion@bvlangwasser.de](mailto:redaktion@bvlangwasser.de)

# ballettschule



ballett • modern • jazz • hip-hop

Laufend neue Ballettkurse für Mädchen und Jungen ab 4 Jahre.  
Jazz und Hip-Hop für Jugendliche und Erwachsene. Schnupperstunden nach Vereinbarung, einfach kommen und mitmachen.

Reinerzer Straße 16 · Nbg.-Langwasser



DAS HOTEL AM FRANKEN-CENTER  
Görlitzer Straße 51 · 90473 Nürnberg · Tel. 8922-0  
www.arvenapark.de

ARVENA  
PARK

## Unsere Veranstaltungen:

**Freitag, 5. September 2003**, ab 18.00 Uhr  
**FRÄNKISCHES OKTOBERFEST**  
im Arvena Biergarten  
Bayerische Live-Musik – Unterhaltung mit viel  
Spaß und rustikalen Schlemmereien  
(Bei schlechtem Wetter im Hotel)  
Bitte reservieren Sie rechtzeitig unter 8922-0

**Sonntag, 12. Oktober 2003**, ab 11.00 Uhr  
**BRUNCH** mit dem **Noris Swingtett**  
Eintritt: 6,- € p.P.; mit Brunch 26,- €  
Bitte reservieren Sie unter Tel. 8922-0

**Freitag, 14. November 2003**, um 19.30 Uhr  
**Martinsgans-Essen** im Restaurant ARVE  
Unser Klassiker – eine Pflicht für Gourmets.  
Bitte reservieren Sie unter Tel. 8922-888

**Samstag, 15. November 2003**, ab 19.00 Uhr  
**GROSSER GESELLSCHAFTSBALL**  
im Festsaal des Hotels ARVENA PARK  
Das gesellschaftliche Ereignis Langwassers.  
Alles Nähere: siehe Anzeige auf Seite 40

**Freitag, 5. Dezember 2003**, um 19.30 Uhr  
**WINTERMENÜ** im Restaurant ARVE  
Einer der Höhepunkte im Feinschmeckerjahr.  
Bitte reservieren Sie unter Tel. 8922-888

**Donnerstag, 25. Dezember**, um 12.00 Uhr  
**WEIHNACHTS-MENÜ**  
im Restaurant ARVE  
Eine himmlische Weihnachtsfreude für die  
ganze Familie!  
Bitte reservieren Sie unter Tel. 8922-888

## **BV-Herbstwanderung am Sonntag, dem 5. Oktober 2003**

Der Start zu unserer Herbstwanderung erfolgt in Ottensoos. Über Rüblanden und Sendelbach erreichen wir Engelthal. Hier kehren wir zum Mittagessen im Gasthof „Goldener Engel“ ein. Abschließend steuern wir Henfenfeld an, allerdings auf anderem Weg als bei der Herbstwanderung 2002. Wer dabei war, wird sich jedoch mit Sicherheit an das gute Kellerbier in der Gaststätte „Zum Wirtshaus“ in Henfenfeld erinnern, das wir vor der Heimfahrt wieder genießen können.

Die Wanderzeit beträgt 4 bis 4 1/2 Stunden, wobei leichtes Gelände überwiegt.

Treffpunkt: 8.45 Uhr Hauptbahnhof – Mittelhalle

Abfahrt: 8.57 Uhr mit S 1 von Bahnsteig 3

Fahrkarte: TT Plus 7 (10,50 Euro) für zwei Erwachsene mit bis zu vier Kindern  
Streifenkarte für Einzelfahrer – jeweils 5 Streifen (7,50 Euro)

Über eine rege Teilnahme freut sich wie immer *Ihr Wanderführer Walter Horak*

## **Ein Bunter Abend zum Abschluss des Blumenschmuck-Wettbewerbs**

Auch in diesem Jahr führt der Bürgerverein wieder seinen traditionellen Blumenschmuck-Wettbewerb für den Stadtteil Langwasser durch. Die Abschlussfeier findet am Freitag, 10. Oktober, 19.30 Uhr, im Großen Saal des Gemeinschaftshauses statt.

Es wird wieder ein Buntes Programm bei freiem Eintritt geboten. Musikalisch wird die Veranstaltung in diesem Jahr durch die Chorgemeinschaft des Bürgervereins gestaltet und steht unter dem Motto „Ein Reigen bunter Melodien“.

Die Blumenschmuck-Kommission ermittelt zur Zeit die schönsten Blumenbalkone und Vorgärten in unserem Stadtteil. Darüber hinaus kann jeder, der einen schönen Balkon oder Vorgarten kennt, diesen schriftlich oder telefonisch bei Reinhold Lohmüller, Coseler Straße 50, Telefon 80 96 55, bis zum 30. September melden.

## **Rückschau auf das Brunnenhof-Straßenfest vom 24. Mai**

In diesem Jahr war das Wetter vom Feinsten beim Brunnenhoffest 2003 am Euckenweg und Brunnenhof in Langwasser-Nord. Am Samstag, 24. Mai, wurde von 11.00 bis 16.00 Uhr ein vielseitiges Programm geboten. Die Georg Renner Band sorgte mit Live-Musik für gute Unterhaltung. Die Gruppe „Surprise“ der Deutschen aus Russland und Vorführungen der Aktiven des VfL rundeten das Programm ab.

Auch heuer war der Bürgerverein mit seinen Siedlungsvertretern wieder aktiv dabei, die immer Zeit mitbringen und ein offenes Ohr haben für die Belange und Probleme unserer Langwasser-Mitbürger.

## **Das Haus der Heimat lädt ein zum Herbstkonzert**

Am Freitag, 26. September, findet das Herbstkonzert des Hauses der Heimat um 20.00 Uhr im Kleinen Saal der Meistersingerhalle statt. Bekannte Werke von der Klassik bis zur Moderne werden von jungen Talenten und bewährten Künstlern aus den Reihen der Oberschlesier, der Banater und Sathmarer Schwaben, der Siebenbürger Sachsen und der Deutschen aus Russland präsentiert. Ein Teil des Abends wird von der in Bayreuth niedergelassenen deutschen Künstlerfamilie aus Russland, dem „Streichorchester Hubert“ gestaltet. Eintrittspreis 7,- Euro; Kartenvorverkauf ab 1. September im Haus der Heimat, Telefon 800 2638 .

VfL-Sportgaststätte Nürnberg-Langwasser  
Salzbrunner Straße 38, 90473 Nürnberg  
- Tel. 0911 / 80 55 50 -



**Wir bieten Ihnen:**

- Deutsche Hausmannskost und günstige Preise
- Preiswerter Sonntags-Mittagstisch mit frischen Bratengerichten
- Gemütliche, freundliche Atmosphäre
- Ein umfangreiches Speisen- und Getränkeangebot
- Großer schattiger Biergarten



**Öffnungszeiten:**

Montag Ruhetag  
Dienstag bis Freitag 16.00 - 23.00 Uhr  
Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr



Auf Ihren Besuch  
freut sich  
Familie Ledermann



Für Feiern wie Geburtstage, Konfirmationen, Kommunionen und andere Festlichkeiten bieten wir einen Gastraum und 3 Nebenzimmer in verschiedenen Größen.

Bitte beachten Sie unsere Betriebsferien vom 26.07.-19.08.2003!  
Wir wünschen unseren Gästen einen erholsamen Urlaub.

**Wohnungswechsel, Konto-  
änderung, Beitragseinzug**

Ändert sich im Laufe des Jahres Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung, möchten Sie Ihren Beitrag lieber bargeldlos entrichten, dann wenden Sie sich bitte an Dieter Oehler, Telefon 8095 14. Oder schicken Sie eine e-mail unter: [organisation@bvlangwasser.de](mailto:organisation@bvlangwasser.de)



**Sitzbänke**

**Informations-Kästen**

**Fahrradständer u.v.m.**

Besuchen Sie uns oder fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an!!

Kreuzburger Straße 4  
(gegenüber Langwasser-Bad)  
90471 Nürnberg



Tel.: 0911 / 80 30 77

Fax: 0911 / 80 38 18



## Ihr Sportverein in Langwasser

E-mail: VfL.nuernberg.e.V@nefkom.net

Fußball - Turnen - Gymnastik - Leichtathletik -  
Volleyball - Schach - Ski/Wandern und Fitness – Schwim-  
men - Tennis - Kegeln - Karate - Herzsport-gruppen - Tau-  
chen - Triathlon – Budo Taijutsu

### **Schlechte Nachricht – Kirchweihlauf des VfL fällt aus**

Bei Redaktionsschluss des Kurier stand es noch nicht ganz sicher fest, ob es auch im Jahr 2003, anlässlich der Kirchweih, zur Durchführung des 5. Langwasser Kärwalaufes kommen wird. Leider liegen dem VfL keine ausreichenden Zusagen von Sponsoren vor, mit deren Unterstützung der Lauf gesichert werden kann.

**Langwasser in Flammen.** Unter diesem Motto veranstalteten die Awo-Langwasser, die Langwasser SPD und der VfL Nürnberg gemeinsam die traditionelle Sonnwendfeier auf dem Sportgelände des VfL. Fast hätte der Wind den Aufbau der acht Meter hohen Kletterwand gefährdet. Zusammen mit der Awo-Hüpfburg war die Kletterwand natürlich der Anziehungspunkt für die Kinder. Rund 450 bis 500 erwachsene Besucher und über 200 Kinder waren von dem Fackelzug und dem Sonnwendfeuer begeistert. Viele Familien verabschiedeten sich von den Veranstaltern mit einem Dankeschön und der Zusicherung „wir kommen nächstes Jahr wieder“.

### **Erfolgreiche Integration**

An der Diskussion am Runden Tisch „Gemeinsam für Aussiedler“ hat sich der VfL engagiert beteiligt. „Gerade beim Sport gibt es ganz ausgezeichnete Möglichkeiten Neubürger zu integrieren“ so der 1. Vorsitzende Herbert Dötschel. „Sportler, ob Jung oder Alt, aus über 20 Nationen fühlen sich beim VfL wohl“. Die Langwasseraner und ihr Sportverein haben schon in der Vergangenheit bewiesen, dass Integration im VfL groß geschrieben wird. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, dass in den letzten Wochen ein Fußball-Team und eine Volleyball-Gruppe von Deutschen aus Russland zum Verein gefunden haben.

### **Fußball-Junioren beenden die Saison erfolgreich**

Endlich ist es geschafft. Durch die erfolgreiche Jugendarbeit der letzten Jahre wurde der Grundstock für den großartigen Erfolg gelegt. Mit dem Aufstieg der B-Junioren spielen ab der neuen Saison 2003/04 die A-, B- und C- Junioren in der Bezirksliga. Die Teams sind gefragte Partner bei internationalen Turnieren. Österreich, Spanien und Tschechien waren die diesjährigen Ziele. Natürlich ist der VfL auch ein ausge-

*Ob steil, ob flach -  
wir sind  
vom Fach!*



Wir steigen Ihnen auf's Dach

Günther  
**Schellhorn**

Dachdecker • Flaschner • Meisterbetrieb

Max-Brod-Straße 7 • 90471 Nbg.-Langwasser

Telefon 8137775 • Fax 811954

Dacheindeckung, Flachdachsanie rung,  
Wärmedämmung, Dachwohnraum-Fenster,  
Blecharbeiten, Dachwartung etc.

➤ Einbau von Solar- und Photovoltaikanlagen



zeichneter Gastgeber. Am letzten Wochenende im Juni ging es rund auf der allseits gelobten VfL-Sportanlage. Mit 25 Mannschaften gab es eine Rekordbeteiligung.

### **50 plus – Fit im Alter – zweiter Termin geplant**

Immer wieder erhält der VfL Anfragen zu seinem attraktiven Angebot 50 plus. Der erste Termin, Dienstag ab 11:00 Uhr in der VfL-Halle, kann nicht von allen Interessierten wahrgenommen werden. Deshalb gibt es jetzt ab dem 9. September 2003, jeweils am Dienstag, ab 16:30 Uhr, in der VfL-Halle, Salzbrunner Straße 38, einen zweiten Termin. Kursinhalte sind 45 Minuten Gymnastik für Wiedereinsteiger mit anschließend 45 Minuten Walken in den Grünanlagen und Wäldern rund um das VfL-Sportzentrum. Info: Telefon 46 11 835 (Klaus Reiser).

Wir VfLer wünschen den Lesern des Langwasser-Kuriers einen erholsamen Sommerurlaub und natürlich eine schöne Kirchweih. *Herbert Dötschel, Vorsit-*

### **Ihre VfL-Ansprechpartner:**

Budo Taijutsu: Dino Gehri, Tel. 6996984; Fußball: Klaus Reiser, Telefon 461 1835; Herzsport: Herbert Dötschel, Tel. 890654; Karate: Erich Bilska, Tel. 09128-3282; Kegeln: Kalmann Nepp, Telefon 868353; Leichtathletik: Jürgen Bodach, Telefon 09129-289922; Schach: Karl Dickert, Telefon 837645; Schwimmen: Rolf Prötzl, Tel. 09129-27212; Ski/Wandern/Fitness: Norbert Dietz, Telefon 637513; Tauchen: Sieglinde Lang, Telefon 09129-907109; Tennis: Geschäftsstelle, Telefon 890654; Triathlon: Wolfgang Gradl, Tel. 0160-311327; Turnen und Gymnastik: Heike Mull, Tel. 8148297; Volleyball: Markus Hartinger, Tel. 09129-907692. VfL-Geschäftsstelle: Tel. 0911/89 06 54, Fax 0911/81 56 295 · E-Mail: VfL.nuernberg.e.V@nefkom.net

# **20-Jahre Radsport Duschl**



**Radsport Duschl • Euckenweg 15+17  
90471 Nürnberg • Tel. 0911/869292**

Wir bieten Ihnen Reparaturservice ohne Voranmeldung und ohne Terminvereinbarung innerhalb von 48 Stunden.

Neben fachkundiger Beratung finden Sie  
bei uns stets **aktuelle Sonderangebote**  
bekanntester Markenfabrikate!

## Leserbrief eines leidgeprüften Anwohners am Franken-Center

Ein Thema beschäftigt mich seit langem und lässt mir jetzt schon, wenn ich nur aus dem Fenster sehe oder von der Arbeit nach Hause komme, kalte Schauer über den Rücken jagen. Seit Jahren immer das gleiche Problem, das scheinbar niemanden irgendwie stört oder auch nur im entferntesten zu interessieren scheint: Mitarbeiter des Franken-Centers und Kunden, die mal nicht gerade mit der U-Bahn kommen, parken in unserem Viertel rigoros ohne Rücksicht auf Behinderten- und Privatparkplätze, alles zu. In zweiter Reihe zu parken ist hier scheinbar schick und auch die Polizei hält das (laut eigener Aussage eines Beamten) für normal und denkt nicht mal daran, auch nur aus dem Wagen zu steigen!

Nun gut... Jahrelang hat man sich damit abgefunden, dass Herrschaften zwar einen 500er Mercedes fahren können, aber das Geld fürs Parkhaus dann doch nicht mehr rausschaut, einem die eigene Haustür nebst privaten Parkplätzen zugeparkt wird und man bei den sowieso sooo niedrigen Spritpreisen allabendlich eine 3/4 Stunde um den Block kreist, unnötige Lärm- und Umweltbelastungen verursacht, seinen Sprit verfährt und sich seine Freizeit nach Feierabend noch kaputtmacht.

Nun folgte Schlag 2: Wöchentliche Öffnungszeiten bis 20.00 Uhr! Hatte man um 16 bis 17 Uhr keinen Parkplatz gefunden, was ja noch irgendwie verständlich war, kann man jetzt abendlich auf Parkplatzsuche gehen, um noch irgendwo eine Lücke zu finden. Ich war bereits schon so weit, dass ich, da ich keine Parkmöglichkeit fand, mein Fahrzeug ins Parkhaus fuhr, ziemlich sauer die Parkgebühr zahlte und das alles nur, um einige Kartons und Tüten eines Einkaufes nach Hause zu bringen.

Als wäre das alles nicht genug, folgt nun der 3. Schlag: Öffnungszeiten am Samstag bis 20 Uhr! Wem soll das denn dienen? Wer seine Einkäufe während der Woche nicht tagsüber erledigen kann, der kauft abends ein und wer das nicht auf die Reihe kriegt, eben am Samstagmorgen. Jetzt geht, als wären wir Anwohner nicht schon genug durch Einkaufswagen (die nach der Aktion des BV jetzt immer mal eingesammelt werden) und Park-Chaos belästigt, das leidige Drama am Wochenende weiter.

Da ja scheinbar eine Anwohner-Regelung nicht realisierbar ist, sich niemand seitens der Stadt Gedanken macht, ob eine kostenfreie Nutzung des Parkhauses möglich wäre, drängt sich mir der Verdacht auf, dass dies alles gewollt ist. Der Kommerz, Verkaufsstatistiken und Unternehmerdenken stehen vor dem Wohl des steuerzahlenden Bürgers, der auch einmal nach Feierabend seinen in den Jahren immer schöner gewordenen Stadtteil im Grünen genießen will und so langsam aus diesem Viertel getrieben wird.

Falls sich über diese Situation schon mal ein Stadtrat oder gar das Management des Franken-Centers Gedanken gemacht haben, wäre ich dankbar, zu erfahren, wie sie sich die Lösung des selbstgebauten Problems vorstellen. Ich möchte auch dem BV herzlichst danken, der sich trotz so mancher Probleme immer für uns Langwasser-Bürger einsetzt und einen wesentlichen Beitrag zur Wohnqualität geleistet hat.

*Peter Hümmer, Trebnitzer Straße*

Vom DJK-Sportverein in Langwasser wurde uns trotz Hinweis und Erinnerung leider kein redaktioneller Beitrag zur Verfügung gestellt.



Autolackiererei  
**Peter  
Rösch**

**Unfallinstandsetzung**

MEISTERBETRIEB · KFZ-REPARATUREN  
KAROSSERIE- UND FAHRWERKSUMBAU  
Regensburger Straße 418d · 90480 Nürnberg  
Telefon 81 31 47 · Telefax 81 18 55

## AUS DEM KIRCHLICHEN LEBEN

### **Evangelische Kirchengemeinden: Auch die Kirchen müssen sparen**

Unsere evangelische Kirche sorgt seit einiger Zeit für Gesprächsstoff. Leider ist der Anlass vor allem in Nürnberg nicht erfreulich. In den Zeitungen konnten und können wir über Stellenstreichungen, Einstellungsstopps und Kürzungen von Geldern nachlesen. Da der Landeskirche immer weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen und in Nürnberg die Gemeindemitgliederzahlen stetig sinken, muss gespart werden, wo es geht.

Auch wir in Langwasser sind davon betroffen. Wir werden in absehbarer Zeit in unseren Gemeinden mit weniger auskommen müssen, mit weniger Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und mit erheblich weniger Geld. Die Kirchenvorstände und Mitarbeiter, die sich als erste mit dieser Situation auseinandersetzen mussten, waren schockiert, enttäuscht, wütend und auch verärgert. Viele Gemeindemitglieder reagierten ebenfalls so.

Doch die Beschlüsse der Landessynode müssen umgesetzt werden. Was tun? Die Langwassergemeinden müssen streichen. Nun müssen sie gemeinsam überlegen, was sie nicht mehr wie gewohnt leisten können. Das macht traurig und schmerzt. Aber dieses „gemeinsame Überlegen“ ist eine Chance und eine Herausforderung, neue Möglichkeiten zu entdecken, neue Pläne und Konzepte zu entwickeln.

Die Kirchenvorsteher und -steherinnen planen schon gemeinsam und rücken enger zusammen. Die eigene Gemeinde bleibt dabei wichtig, denn sie ist das „Zuhause“. Doch die Belange der anderen Gemeinden gewinnen immer mehr an Bedeutung. Immer häufiger wird die Frage gestellt: „Was ist für uns in Langwasser am besten?“ Es bildet sich allmählich ein Gefühl von Gemeinschaft und der Wille zur Zusammenarbeit. Ein Ergebnis dieses neuen Miteinanders ist ein gemeinsamer Gemeindebrief. Er wird erstmalig Ende des Jahres erscheinen.

Auch wir Pfarrer müssen noch enger miteinander kooperieren und uns gegenseitig unterstützen. Vielleicht gelingt es auch, ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in ein gemeinsames Konzept mit einzubinden. Sie könnten so Kontakte pflegen, um Erfahrungen auszutauschen und einander zu helfen.

Vor uns liegt ein langer weiter Weg. Es wird nicht immer bequem und einfach sein, ihm zu folgen. Aber wir werden dabei neue Erfahrungen sammeln, Erfahrungen, die uns bereichern und uns Mut machen, diesen Weg weiterzugehen. Vor allem dürfen wir das Ziel nicht aus den Augen verlieren: Wir alle arbeiten mit am Reich Gottes. Er wird uns dabei nicht allein lassen. Er schenkt uns die Phantasie, Neues zu denken, neue Pläne zu entwickeln und zu verwirklichen. Er schenkt uns den dafür nötigen Mut und immer wieder Hoffnung und Kraft. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Weg gehen.

*Gerhard Werner, Pfarrer an der*

*Passionskirche*

Unsere Adressen, sowie die Gottesdienstzeiten und die Veranstaltungen entnehmen

*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen  
und Aufträgen unsere Inserenten, denn sie ermöglichen uns  
die Herausgabe des Langwasser-Kuriers.*



## **Die neuen Teppiche der kath. Pfarrkirche Heiligste Dreifaltigkeit**

*Teppiche zu Ehren Gottes, für Frieden und für den Dialog*

Viele wissen sicherlich, dass die vier katholischen Pfarrkirchen in Langwasser unter Denkmalschutz gestellt wurden. Sie sind also Bauobjekte, die in besonderer Weise in ihrer Architektur den jeweiligen Zeitgeist ausdrücken. Die Pfarrkirche der Heiligsten Dreifaltigkeit wurde von Freiherr von Branca 1962/63 erbaut. Sein bewusst schlicht gehaltener Zentralbau rückt die Altarinsel in den Mittelpunkt und greift dadurch die Ideen des 2. Vatikanums auf. Die heiligen Handlungen werden inmitten der Gläubigen zelebriert und können von allen gesehen und mitgefeiert werden. Für die Ausschmückung der Kirche wurde daher nur Stein, Beton und Sichtmauerwerk verwendet. Viele Gläubige empfanden dies als zu ‚kühl‘. Daher fand sich im Jahr 2002 auch auf Initiative des Pfarrers Dr. Jacek Machura ein Förderkreis zusammen, der die Kirche künstlerisch ausschmücken wollte.

Dabei wurden zwei alte Prinzipien aufgegriffen: 1. Das „Mäzenatentum zur Ehre Gottes“, dem wir Nürnberger ja so viele sakrale Kunstwerke zu verdanken haben, entlastete die Kirchenstiftung vom finanziellen Aufwand. 2. Der „sakrale Teppich“ war schon im Mittelalter selbstverständlicher Schmuck der Kirchen.

In Siegmund Kujawa fand sich ein kompetenter Ansprechpartner, der als Teppichkennner und -freund über das notwendige Wissen verfügt. Er stellte den Kontakt zum renommierten Teppichhaus Bonakdar in Fürth her. Herr Bonakdar war von dieser Idee begeistert, kam sie doch den Interessen eines von ihm mitgegründeten Vereins „Dialog der Kulturen“ entgegen. Gemeinsam konnte nun die Verwirklichung eines Traumes angegangen werden.

Es sollten sakrale Kunstwerke entstehen, das heißt, sie sollten die Aussage unserer Kirche betonen und sich zugleich gestalterisch einordnen. Als Motive boten sich

nahe liegender Weise Symbole für die Dreifaltigkeit an. Nach der Motivfindung erging an die weltberühmte Teppichknüpferei Miri in Teheran der Auftrag, einen entsprechenden Entwurf herzustellen. Dort entwickelte nun eine armenisch-christliche Designerin in Zusammenarbeit mit der Universität Teheran und Herrn Miri, einem Moslem, entsprechend unseren Vorstellungen einen knüpfbaren Entwurf. Dieser wurde dann gemeinsam diskutiert und letztendlich in Auftrag gegeben.

So entstanden zwei Teppiche, die den Namen einer sakralen Textilikone verdienen. Der große Altarteppich, 516 x 300 cm, ist blaugrundig und von einer Bordüre gefasst, die die Heilige Dreifaltigkeit bezeichnet. Neben dem Kreuz und dem Dreieck finden sich Buchstabensymbole (S und E), die für Gott und Jesus stehen. Im Hauptfeld sind diese Buchstaben zu Worten ausgeschrieben und werden von einer stilisierten Taube gekrönt. Der Altarstufenläufer (500 x 100 cm) enthält die gleichen Schmuckelemente, ist jedoch farblich lebhafter, um einladend zu wirken.

Neben ihren theologischen Aussagen, die die Teppiche zu Sinnbildern unserer Kirche werden lassen, weisen die Teppiche noch weitere Besonderheiten auf, die sie weltweit einmalig machen. Nirgendwo sonst gibt es einen solch großen Kasak – der Knüpfstuhl musste eigens dafür gebaut werden. Der Teppich besteht ausschließlich aus Wolle, auch die Kettfäden. Dies war nur durch die herausragende Qualität der Grundmaterialien möglich. Und es wurde keinerlei Chemie zum Färben verwendet.

Am 21. Juni 2003 wurden die beiden Kunstwerke in einem feierlichen Akt der Kirche und der Gemeinde übergeben. Neben Vertretern von Kirche und Politik erläuterten Herr Bonakdar und Frau Dr. Friedrich die Teppiche. Aus allen Beiträgen war heraus zu hören, dass hier nicht nur einzigartige Kunstwerke entstanden sind, sondern vor allem ein Dialog. Ein Dialog zwischen Menschen, die ein gemeinsames Ziel verfolgten, über die Grenzen von Ländern, Sprachen und Religionen hinaus.

So sollen auch die Teppiche uns alle zum Dialog einladen, zum meditativen Dialog mit Gott und zum Dialog mit unseren Mitmenschen. Jeder ist willkommen, unsere Kirche zu besuchen und in dieses Gespräch einzutreten. *Chr.*

Energie sparen mit

## A.J.-Sonnenschutzsystemen

MIT DEN THERMO-STOPLAMELLEN

Sparen Heizkosten im Winter,  
kühlen jeden Raum im Sommer.

Verschiedene Systeme sind auch mit  
elektr. Bedienungskomfort lieferbar.



Jalousetten · Markisen · Fertigelemente · Rollos  
Kundendienst · Reparaturservice · Ersatzteillager

A. JAUSLIN · Etzlaubweg 4 · 90469 Nürnberg-Langwasser  
Tel. 89 74 69, Fax 8037 04 Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Ihre Anfrage!

# FRESSNAPF

Alles für Ihr Tier



Europas größte Fachmarktkette rund  
um's Tier und wir gehören dazu!

Ihr Fachmarkt für Tiernahrung und  
Zubehör mit tierisch guten Preisen  
und kompetenter Beratung

## Riesengroße Auswahl an:

Tiernahrung, Spielzeug, Kratzbäumen,  
Leinen, Käfigen, Decken u. Körben

Wir führen: *Nutro, Eukanuba, Royal Canin, Hill's, Pro Plan, Feko,  
Phosphorus, Multi's, Select Gold, More Dog, Huggly Dog,  
Hilcraft, Wiskas, Kibbles, Feko, Stappi, Dodo, Moringen und  
viele mehr !!*



Eukanuba



NEW DOG

ROYAL CANIN

in Langwasser  
in der Zollhausstraße 18  
auf 1.000 qm



Auf 1.000 qm in Nbg.  
Eslarner Straße 2  
Tel. 0911/5434871

Auf 1.000 qm in Nbg.  
Lehrschneider Str. 6 (Ecke Stenwegstr.)  
Tel. 0911/3206583

Auf 300 qm in Rastatt  
Münchener Str. 38a  
Tel. 08171/943000





### **Freie Christengemeinde Langwasser (FCL): Jugendtreff „one80-Event“**

Seit Bestehen unserer Gemeinde hat Jugendarbeit immer einen besonderen Stellenwert gehabt. Wir meinen, dass es in einer Gemeinde so ist wie in einer gesunden Familie: Generationskonflikte sind nicht zu vermeiden, aber es muss daran gearbeitet werden, sie durch ständige Kommunikation und Verständnis zu bewältigen.

Zwei Grundsätze sind uns wichtig: 1. Jeder ist uneingeschränkt angenommen. Wer einander annimmt, redet miteinander. 2. Jeder wird respekt- und liebevoll behandelt. Wie in einer gesunden Familie wird gelernt, Jung und Alt, Männer und Frauen, andere soziale Gruppen, andere Völker und Lebensweisen zu respektieren.

Was ist „one80-open-Air-Event“? One80 heißt 180 Grad-Drehung, ein Jugend-Event bei passendem Wetter im Freien einmal monatlich. Im Programm steht:

\*voll locker-lässig \*coole Turniere, z.B. Kicker, Basketball, Volleyball, Tischtennis  
 \*coole Preise \*super Stimmung \*kostenloses Essen \*fetzige Musik \*für alle Jugendlichen in Langwasser. Infos: [www.one80.coolinfo.de](http://www.one80.coolinfo.de) oder Telefon 0911-81370026 (Detlef Potratz).

Außerdem Jugend-Treff jeden Freitag, um 19.00 Uhr, im FCL-Zentrum. Programmpunkte: \*Diskussion über Glaube und was dich interessiert \*Bibel und Gott kennenlernen \*neue Freundschaften finden \*gemeinsam im Leben voranzuhelfen \*über Frust und Stress sprechen.

Manfred – einer der Gruppe – berichtet, wie er eine „180-Grad-Drehung“ erlebte: „Ich war drogenabhängig, mein Leben war sinnlos. Christen erzählten mir von Jesus Christus. Ich entschied mich, Jesus anzurufen und mein Leben zu ordnen. Ich wurde von Drogen total frei, habe einen neuen Lebensinhalt und kann heute ein selbstverantwortliches Leben führen, stehe in einer Berufsausbildung.“

Zum „Jahr der Bibel“ (wie im Kurier April 03 berichtet) nochmalige Einladung zu den beiden Abenden mit Schwester Teresa Zukic aus Pegnitz:

Do, 11.9., 19.30 Uhr im FCL-Zentrum, Thema „Abenteuer Christsein mit der Bibel“;  
 Fr, 12.9.03, 19.30 Uhr in der Kath. Kirchengemeinde „Menschwerdung Christi“, Zugspitzstraße 77, Thema „Fit mit der Bibel - ein Wellnes-Kurs für den Glauben“.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen

*Hansjürgen Kitzinger (Pastor der FCL)*



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder, die im zurückliegenden Berichtszeitraum von uns geschieden sind:

Herr GÜNTHER AMRHEIN, Franz-Reichel-Ring 111 – 62 Jahre  
Herr HEINZ BAUMSTARK, Nötteleinweg 6 – 69 Jahre  
Herr HEINZ BIEDERER, Striegauer Straße 18 – 62 Jahre  
Frau BETTIE ENGWICHT, Münsterberger Straße 29 – 74 Jahre  
Herr GEORG FECHTER, Imbuschstraße 10 – 90 Jahre  
Herr HEINZ FRÖHLER, Bernstädter Straße 11 – 67 Jahre  
Herr MANFRED GOLDFUSS, Franz-Reichel-Ring 47 – 62 Jahre  
Herr BENNO GROSSECK, Giesbertsstraße 65 – 100 Jahre  
Herr HERBERT HILMER, Coseler Straße 90 – 80 Jahre  
Herr REURT HOUWING, Trebnitzer Straße 68 – 82 Jahre  
Herr KARL JAHN, Giesbertsstraße 47 – 90 Jahre  
Frau ELISABETH KRAKER, Reichweinstraße 58 – 74 Jahre  
Herr KARL FRIEDRICH KUGLER, Bernstädter Str. 29 – 74 Jahre  
Herr THEODOR MACHER, Watzmannstraße 2 – 89 Jahre  
Frau META MAURER, Giesbertsstraße 37 – 94 Jahre  
Herr MICHAEL M. PRECHTL, Josef-Simon-Straße 16 – 76 Jahre  
Herr REINHARD REUPPERT, Etzlaubweg 5 – 68 Jahre  
Frau ANNA SANDNER, Trebnitzer Straße 68 – 86 Jahre  
Herr HERMANN SCHIEFBahn, Stauffenbergstraße 2 – 70 Jahre  
Herr EDUARD SIKORA, Giesbertsstraße 37 – 58 Jahre  
Frau CARMEN SOMMER, Hans-Fallada-Straße 92 – 44 Jahre  
Herr LUDWIG SPRENGLER, Coseler Straße 52 – 76 Jahre  
Herr JOHANNES STASCHKO, Coseler Straße 25 – 85 Jahre  
Herr SIMON VOGELMANN, Gensfelder Weg 15 – 81 Jahre  
Herr KURT WEIDER, Doppelmayrweg 45 – 81 Jahre  
Herr JOHANN WEILER, Leobschützer Straße 37 – 82 Jahre

Wir werden ihnen ein stetes Andenken bewahren.

Vorstand und Vorstandschaft des Bürgervereins

### ***In eigener Sache: Schriftliche Antworten sind nicht möglich***

Die Aktiven des Bürgervereins – Vorstand und Siedlungsvertreter – sind für den Stadtteil ehrenamtlich tätig. Die umfangreichen Aktivitäten des Bürgervereins werden also in der Freizeit erledigt; eine Sekretärin oder eine Geschäftsstelle werden nicht unterhalten. Wir sind der Ansicht, daß die hierdurch verursachten Kosten für den Stadtteil besser verwendet werden können.

Wir bitten deshalb erneut um Verständnis dafür, wenn die zahlreichen Briefe und Anrufe u.ä., die den Bürgerverein erreichen, nicht schriftlich beantwortet werden können. Alle Anregungen und Themen, sofern sie eine gewisse Bedeutung für den Stadtteil und die Mehrzahl der Mitbürger haben, werden von uns bearbeitet und in unserem dreimal jährlich erscheinenden Nachrichtenblatt behandelt.

## Michael Mathias Prechtl †

Am 19. März 2003 starb der renommierte Maler und Grafiker Michael Mathias Prechtl. Wir waren stolz, diesen berühmten und international anerkannten Künstler in unserer Nachbarschaft und als Mitglied des Bürgervereins zu haben. Wir hatten ihn bereits vor Jahren im Langwasser-Kurier nach einem Atelierbesuch vorgestellt und seine umfangreiche künstlerische Arbeit gewürdigt.



Der 1926 in Amberg geborene Prechtl begann 1950 nach Wehrdienst und langjähriger russischer Gefangenschaft sein Studium an der Akademie für Bildende Künste Nürnberg. 1956 heiratete er seine Kollegin Frydl Zuleeg und arbeitete seitdem als freischaffender Künstler. Sein größtes Vorbild war das Renaissance-Genie Albrecht Dürer.

Prechtls Arbeiten waren schon früh in zahlreichen bedeutenden Ausstellungen des In- und Auslandes zu sehen, er gewann Wettbewerbe, Preise und internationale Anerkennung. Mit seinem unverkennbaren prägnanten Stil wurde er einer der ganz Großen der Kunstszene, der „Nürnbergers Namen wieder zu Wohlklang verhalf“, wie der Oberbürgermeister in seinem Nachruf erwähnte. Unvergessen für uns bleibt seine Ausstellung „Prechtls Welttheater“, die nach der Premiere in Berlin im vorletzten Jahr im Nürnberger Kunsthaus zu sehen war und mit 14000 Besuchern einen einmaligen Erfolg verbuchen konnte. Seine Buchillustrationen sind Meisterwerke, die ihn als genialen Künstler auszeichnen und ihn unvergesslich machen.

Unsere Anteilnahme gehört seiner Frau und seiner Tochter.

## BV-Ehrenmitglied Simon Vogelmann †

Am 28. April 2003 hat unser Ehrenmitglied Simon Vogelmann seine letzte große Wanderung angetreten, er starb nach schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren. Er gehörte noch zur „alten Garde“ des Bürgervereins, über lange Jahre war er als Siedlungsvertreter tätig. Als Wanderführer zeigte er uns bei vielen interessanten Ausflügen die Schönheiten unserer fränkischen Heimat. Als ehemaliger Posthauptschaffner erledigte er auch jahrelang den Versand des Langwasser-Kuriers an auswärtige Mitglieder, Behörden, Abgeordnete usw.



Simon Vogelmann nahm in den vier Jahrzehnten in unserem Verein immer wieder wie selbstverständlich viele Aufgaben wahr, wobei er sich für keine Arbeit zu schade war. Stets stand ihm dabei seine Frau tatkräftig zur Seite. Ihr gehört auch unser ganzes Mitgefühl und unsere Anteilnahme.

Der Bürgerverein hat einen tatkräftigen Mitstreiter verloren, den wir nicht vergessen werden und dem ein ehrendes Andenken gewiss ist.

# Unsere Jubilare vom 1. September bis 31. Dezember 2003

96 Jahre:	Franz Lavicka, Buchdruckstraße 11 .....	30.10.
Leonhard Schneider, Jauerstraße 107 .....	Fanna Neubert, Hans-Fallada-Straße 86 .....	04.11.
26.11.	Margarete Liebich, Dr.-Linnert-Ring 25 .....	10.11.
95 Jahre:	Karl Sporrer, Wettersteinstraße 24 .....	11.11.
Babette Eckoldt, Am Harnischschlag 14 .....	Kurt Bürke, Wettersteinstraße 54 .....	26.11.
23.10.	Hans Keck, Gensfelderweg 23 .....	02.12.
93 Jahre:	Günter Larsch, Militscher Straße 5 .....	05.12.
Günther Richter, Nötteleinweg 4 .....	Georg Groh, Untersbergstraße 18 .....	13.12.
22.10.	Tosca Baisch, Schmiedeberger Straße 31 .....	23.12.
92 Jahre:	Günther Haferstroh, Wettersteinstraße 26 .....	27.12.
Eduard Reichert, Salzbrunner Straße 51 .....	Frieda Weisbach, Franz-Reichel-Ring 77 .....	28.12.
08.10.		
Georg Kellner, Giesbertsstraße 52 .....		
21.10.		
91 Jahre:	75 Jahre:	
Bruno Müller, Giesbertsstraße 65 .....	Karoline Wenzel, Johannes-Even-Straße 17 .....	02.09.
26.09.	Friedrich Werner, Josef-Simon-Straße 173 .....	03.09.
Grete Mirsberger, Neulandstraße 46 .....	Harry Ruedtke, Neisser Straße 5 .....	06.09.
05.12.	Dietrich Leuthold, Julius-Leber-Str. 45A .....	13.09.
Babette Grasruck, Hans-Fallada-Straße 50 .....	Heinrich Kirchner, Leuschner Straße 5 .....	27.09.
17.12.	Hermine Streibl, Jauerstraße 51 .....	30.09.
Hans Rösch, Franz-Reichel-Ring 9 .....	Heinz Rottler, Carl-Legien-Straße 4 .....	18.10.
17.12.	Hans Bonhag, Schneefernerring 122 .....	19.10.
90 Jahre:	Lotte Lades, Wettersteinstraße 42 .....	24.10.
Marie Frass, Freystädter Straße 109 .....	Dietrich Langrock, Görlitzer Straße 34 .....	25.10.
10.09.	Margarete Schwemmer, Dr.Linnert-Ring 27 .....	25.10.
Elly Redetzki, Striegauer Straße 15 .....	Albert Dotzer, Giesbertsstraße 17 .....	28.10.
02.10.	Ralf Reinhardt, Wettersteinstraße 51 .....	28.10.
Franz Schön, Dr.-Linnert-Ring 70 .....	Walther Schliederer, Franz-Reichel-Ring 114 .....	31.10.
20.10.	Theodor Czech, Georg-Ledebour-Straße 22 .....	02.11.
Betti Frischmann, Giesbertsstraße 13 .....	Lieselotte Beger, Jauerstraße 18 .....	03.11.
06.11.	Georg Wagner, Salzbrunner Straße 28 .....	12.11.
85 Jahre:	Friederike Weigt, Leobschützer Straße 29 .....	17.11.
Georg Lindner, Imbuschstraße 10 .....	Jakob Strobel, Boxdorfer Hauptstraße 39 .....	24.11.
10.10.	Irmgard Sturm, Franz-Reichel-Ring 91 .....	02.12.
Werner Heinke, Herzogstandstraße 20 .....	Curt Pils, Giesbertsstraße 17 .....	04.12.
20.10.	Franziska Zellner, Giesbertsstraße 45 .....	08.12.
Erna Zinnecker, Trebnitzer Straße 13 .....	Johannes Kosider, Tuckolskystraße 82 .....	10.12.
09.11.	Wilhelm Fleischhacker, Neisser Straße 11 .....	12.12.
Eleonore Lattorff, Karwendelstraße 10 .....	Karl Pfitzner, Ratiborstraße 26 .....	17.12.
28.11.	Alfred Rascher, Rauschbergweg 6 .....	21.12.
Berta Martin, Glatzer Straße 11 .....	Edith Bubenik, Trebnitzer Straße 38 .....	23.12.
01.12.		
80 Jahre:		
Karl Barth, Franz-Reichel-Ring 10 .....		
02.09.		
Alice Windt, Bernstädter Straße 9 .....		
07.09.		

## **Gesund werden – Gesund bleiben**

Wir messen Ihre Blutwerte in wenigen Minuten.  
Ernährungsberatung; bei uns in kleinen Gruppenkursen.  
Wir verleihen  
elektr. Milchpumpen, Inhalationsgeräte und Babywaagen.

Unsere Fachkosmetikerinnen  
betreuen Sie typgerecht anhand anerkannter Marken:  
Avène, Roc, Lierac, Roche Posay und Vichy.  
Exklusiv in Nürnberg: Marie Galland und Darphin.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

# **Center-Apotheke**

Monika Feilhuber

Franken-Center · Telefon 80 30 16

# **Laurentius Apotheke** *Das Beste für Sie!*

Wettersteinstr. 51-53  
90471 Nürnberg



Tel.: 0911/8081-11  
Fax: 0911/8081-25

Jetzt neu:

Wir sind zertifiziert nach DIN ISO 9001:2000  
da wir Ihnen auch weiterhin qualitativ hohe Beratung bieten wollen

Silke Kuhrau und Mitarbeiterinnen



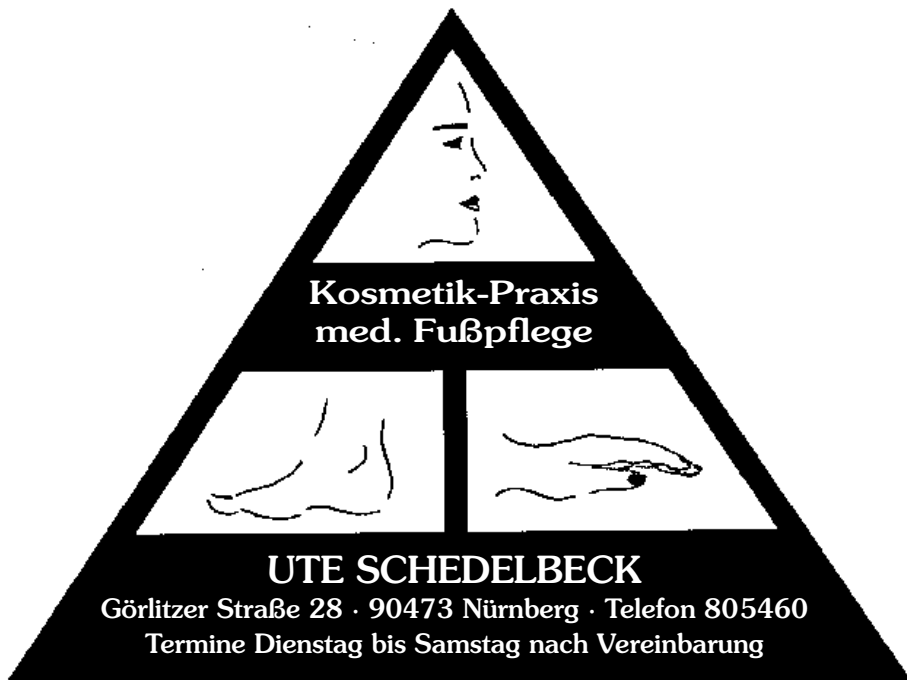
Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.30 bis 18.30 Uhr

Samstag von 8.30 bis 13.00 Uhr

## Schließung der Sparkassenfiliale in der Görlitzer Straße

Die Sparkasse Nürnberg hat dem Wunsch des Bürgervereins, die Geschäftsstelle in der Görlitzer Straße zu erhalten bzw. durch Automaten zu ersetzen, nicht entsprochen. Die Sparkasse begründet diesen Schritt mit Veränderungen in der Bankenlandschaft, verändertem Kundenverhalten und auch aus betriebswirtschaftlichen Gründen. Sie macht sich die Schließung einzelner Geschäftsstellen aber nicht leicht; erst nach gründlicher Überprüfung werden zwölf von insgesamt 118 Niederlassungen geschlossen und somit verfügt sie weiterhin über ein dichtes Geschäftsstellennetz im Stadtgebiet und im Landkreis. Für den Stadtteil Langwasser wird auf die Geschäftsstelle am Franken-Center verwiesen, die weiterhin eine kompetente und freundliche Betreuung vor Ort bietet.



**Kosmetik-Praxis  
med. Fußpflege**

**UTE SCHEDELBECK**  
Görlitzer Straße 28 · 90473 Nürnberg · Telefon 805460  
Termine Dienstag bis Samstag nach Vereinbarung

## Verhaltensregeln für Hunde und Herrchen (gelten auch für Frauchen)

Das Gartenbauamt weist darauf hin, daß Hunde in den öffentlichen Grünanlagen nur an der Leine mitgeführt werden dürfen. Hundekot muß umgehend aufgesammelt und ordnungsgemäß in Müllbehältnisse entsorgt werden, ausgenommen davon sind Hundenausläufflächen. Außerdem ist es nicht erlaubt, Hunde auf Kinderspielplätzen, abgegrenzten Bolzplätzen, an Wasseranlagen, Brunnenanlagen, auf Liegewiesen und in Pflanzbeeten mitzuführen. Verstöße können mit Geldbuße geahndet werden. Das gilt selbstverständlich auch für alle Grün- und Freiflächen der Wohnungsbaugesellschaften. Auch hier werden die Hundehalter gebeten, dafür Sorge zu tragen, daß die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge nicht zum Ärgernis für die Nachbarn werden.

## LANGWASSER-NORD



**Apotheker Jörg Doppernas**

Euckenweg 27 · 90471 Nürnberg

Telefon 0911/8148844 · Telefax 0911/813012

e-mail: Apotheke\_am\_Brunnenhof@t-online.de

- ➔ Wir überprüfen Ihre Haus- und Reiseapotheke
  - ➔ Messen Ihren Blutdruck
  - ➔ Beschaffen ausländische Arzneimittel
    - ➔ Kontrollieren Ihr Gewicht
    - ➔ Entsorgen Ihre Alt-Medikamente
      - ➔ Testen Ihre Blutwerte
    - ➔ Beraten in allen Gesundheitsfragen
      - ➔ Verleihen Babywaagen
      - ➔ Haben Vitamine zur Vorbeugung
  - ➔ Führen Schwangerschaft-Frühtests durch
  - ➔ Haben für Sie Körperpflege und Kosmetik
    - ➔ Kompressionsstrümpfe nach Maß
      - ➔ Tee mit Arzneibuchqualität
  - ➔ Messen Bandagen und Stützstrümpfe an
    - ➔ Gewichtskontrolle bei uns mit digitalem Ausdruck

Ein guter Rat ist immer dabei!



## Chorgemeinschaft des Bürgervereins reiste nach Südmähren

Wie in den letzten fünf Jahren führten wir, die Chorgemeinschaft, auch in diesem Jahr vom 15. bis 22. Juni eine gemeinsame Reise durch. Eingeladen waren auch die passiven Mitglieder und die Partner der Sänger. Es ging nach Straznice in Südmähren in Tschechien. Neben interessanten Ausflügen zu den Schlössern derer von Lichtenstein in Lednice und dem Dom Sankt Peter und Paul in Brünn, besichtigten wir eine Glasbläserei in Kvetna, die Punkva-Höhlen im mährischen Karst in Macocha, das Freilichtmuseum in Straznice, die Gedenkstätte des Schlachtfeldes von Austerlitz „Stara Posta“, den Kurort Luhacovice und die Weinkeller aus dem 16. und 17. Jahrhundert im Dorf Petrov. Wir lernten Südmähren mit seinen weiten Getreidefeldern als hügelige, liebevolle Landschaft kennen. Jeder Tag wurde ein Erlebnis für uns.

Höhepunkt der Reise war unser Auftritt in der Basilika von Straznice. Wir sangen aus der Messe von Charles Gounod. Nach der Messe trugen die Chorgruppe von Straznice und unser Chor in der Kirche ein kleines Repertoire charakteristischer Lieder des jeweiligen Landes vor. Die Begeisterung des einheimischen Publikums war groß und der Beifall sehr herzlich. Am Abend trafen wir uns mit dem Chor von Straznice zu einem geselligen Zusammensein bei tschechischer Blasmusik und Tanz, bei dem sich die beiden Chöre in fröhlicher und freundschaftlicher Weise näher kennenlernten. Die acht Tage in Südmähren verliefen sehr harmonisch und fröhlich und mit vielen neuen Eindrücken, wozu auch die Reiseführerin, eine Hamburgerin, die bereits elf Jahre in Straznice lebt, sehr beigetragen hat. Keiner von uns kannte das Land, das unser Chorleiter Hannspeter Beßler für die Chorreise ausgewählt hatte. Wir waren alle beeindruckt von der Schönheit, der Natur und von der Herzlichkeit, die uns entgegengebracht wurde. Südmähren war eine Reise wert – und vielleicht war es nicht die letzte Reise nach Tschechien.

Doch nun geht es mit großen Schritten und viel Arbeit auf unser nächstes Konzert im Dezember zu. Alle Sänger und Sängerinnen freuen sich schon darauf – aber auch auf eine neue Reise im Jahr 2004.

*Annelore*

*Berücksichtigen Sie bitte bei Ihren Einkäufen  
und Aufträgen unsere Inserenten, denn sie ermöglichen uns  
die Herausgabe des Langwasser-Kuriers.*



**LINDEN  
APOTHEKE**

Ausgezeichnet mit dem Qualitätszertifikat  
der Bayerischen Landesapothekerkammer

**IST IHRE REISEAPOTHEKE FIT FÜR DEN  
URLAUB? WIR BERATEN SIE GERNE!**

Apothekerin Stefanie Bayer  
Glogauer Straße 15  
90473 Nürnberg  
Kostenlose Servicenummer:  
0800 - 89 30 89  
Fax: (0911) 89 30 90



Euckenweg 31  
Langwasser-Nord

Tel. 8148455

Fax 8149791

Termine nach Vereinbarung

Rückenschule: Beginn am 7. Oktober

Babymassage-Kurs: Beginn am 19. September

Krankengymnastik · KG auf neurophys. Grundlage · Vojta-Therapie · Castillo Morales-Therapie · Atemtherapie/Reflektorische Atemtherapie · Massage · Heißluft · Eisbehandlung · Elektrotherapie · Schlingentisch · Rückenschule · Zugapparate · Hausbesuche · Manuelle Therapie · Bobath-Erwachsene



Wir sind  
für Sie

**Wetterstein - Apotheke**

Inh. R. Raetsch

Wir messen: Ihren Blutdruck und Ihren Venenblutdruck  
Wir führen: Krankenpflegeartikel und Inkontinenzartikel  
Wir verleihen: Elektr. Milchpumpen und Baby-Waagen  
Wir besorgen: Stütz- u. Kompressionsstrümpfe nach Maß  
Wir erstellen: Impfprogramme für Fernreisen

## **Ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten: Zeiten beachten!**

Sobald die warme Jahreszeit beginnt, gibt es Beschwerden über ruhestörende Haus- und Gartenarbeiten. Auch der Bürgerverein erhält immer wieder Anfragen mit der Bitte, auf die zeitlichen Beschränkungen solcher Arbeiten hinzuweisen. Wir kommen diesen Wünschen gerne nach und erinnern an die entsprechenden Vorschriften der Stadt Nürnberg, damit nach Möglichkeit Ärger zwischen den Nachbarn vermieden wird. (Vielleicht ist es praktisch, wenn Sie sich diesen Artikel aufheben.)

Die Ausübung öffentlich ruhestörender Haus- und Gartenarbeiten ist nur erlaubt:

**Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 19.00 Uhr;  
Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 16.00 Uhr.**

Ruhestörende Hausarbeiten sind alle im Hauswesen üblicherweise zur Besorgung des Haushalts anfallenden lärmregenden Arbeiten, auch wenn sie außerhalb des Hauses (z.B. im Hof oder Garten) vorgenommen werden, die geeignet sind, die öffentliche Ruhe, das heißt die Ruhe der Allgemeinheit zu stören.

Unberührt bleibt hiervon das generelle Verbot öffentlich bemerkbarer ruhestörender Arbeiten an Sonn- und Feiertagen.

Außerdem sei in diesem Zusammenhang noch auf den § 117 OwiG hingewiesen: Ordnungswidrig handelt, wer ohne berechtigten Anlaß oder in einem unzulässigen oder nach den Umständen vermeidbaren Ausmaß Lärm erregt, der geeignet ist, die Allgemeinheit oder die Nachbarschaft erheblich zu belästigen oder die Gesundheit eines anderen zu schädigen.



[www.behring-apotheke.com](http://www.behring-apotheke.com)

**Inh. Karl-Ludwig Fritz · Tel. 806625, Fax 8001970**

Kompetente und freundliche  
Beratung in allen Gesundheitsfragen  
Beschaffung ausländischer Arzneien  
Reiseimpfberatung · Kostenlose Parkplätze

**Görlitzer Straße 28 · 90473 Nürnberg · Wir freuen uns auf Ihren Besuch**



verleih von baby-waagen  
und elektrischen milchpumpen

**ratibor-apotheke**

apotheker ulrich pfeiffer · tel. 0911/89 90 69  
ratiborstraße 23 · 90473 nbg.-langwasser

*Wir helfen  
Ihnen gerne!*

maßenfertigung von kompressionsstrümpfen · stützstrümpfe · messung von blutdruck-,  
blutzucker und blutcholesterinwerten · krankunterlagen · inkontinenzversorgung

– die apotheke mit den kostenlosen parkplätzen –

### ***Sie haben eine ärztliche Verordnung:***

z.B. Krankengymnastik (KG), Massage (KMT), Fango-Pack (WT-Fango) o.a.

### ***Sie fragen: Wohin?***

Wir bieten unsere Adresse auch für SIE an:

### **Physiotherapiepraxis im Caritas-Altenheim St. Josef**

Horst R. Theuer, Physiotherapeut · Giesbertsstraße 65 · Telefon 80 5088

NEU – auf Privatbasis auch für Sie!

Die **Original Chi Machine** als **Event**, zur Regeneration, zur Aktivierung und zur Steigerung der Lebenskraft. Das Chi-Event gibt es >so< nur bei uns.

#### **Orthopädie-Technik**



**Das Sanitätshaus**

- Rollstühle
- Toilettenstühle
- Gehwagen
- Krankenbetten
- Krankenpflegeartikel
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- Stützmitter
- Prothesen
- Einlagen
- Blutdruck- und Blutzucker-Meßgeräte
- Inhaliergeräte
- Sauerstoffgeräte u.v.m.

Beachten Sie bitte: Unser Laden befindet sich in der **Wettersteinstraße 53**

**Tel. 8 148596**

(Werkstatt wie bisher: Wettersteinstraße 55)

### **Dr. Stefan Winkler + Dr. Bernd Rieger**

prakt. Arzt - Chirotherapie

Facharzt für Allgemeinmedizin

Imbuschstraße 59 · 90473 Nürnberg · Telefon 8 938888

Unsere Sprechzeiten:

Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr,

Montag, Dienstag und Donnerstag 16.00–18.00 Uhr,

Freitag 15.00–16.00 Uhr

Urlaub vom 18. August bis 5. September 2003



#### **Homöopath. biolog. Naturheilverfahren**

### **Praxis HP. Ursula Wagener**

**– Ozon + Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie –  
– Augendiagnose – Thymus-Frischzell-Behandlung –**

Sprechstunden: Mo, Mi, Fr 9-13 Uhr · Di+Do 13-17.30 Uhr und nach Vereinbarung

**90475 Nbg.-Altenfurt · Altenfurter Straße 40 · Telefon 837 0132**

Bus 57 vom Omnibus-Bahnhof Langwasser - Haltestelle Von-Soden-Straße (Kirche)

## Hilfe für Schülereltern – Haus der Heimat will Verständnis erleichtern

Auch gute Vorsätze können scheitern, wenn man wichtige Daten, Gesetze oder Sachverhalte einfach nicht kennt. Wer nach Deutschland kommt, trifft auch im schulischen Bereich auf viel Unbekanntes, fremde Strukturen und ungewohnte Regeln. Da hilft nur ein konsequentes Nachfragen. Beratungsstellen gibt es viele. Funktioniert das Fragen jedoch nicht, weil man zum Beispiel als Mutter die Sprache noch nicht so gut beherrscht oder weil man sich nicht traut, da man nicht weiß, wen man am besten fragen sollte, reagiert man oft falsch auf die Probleme der Kinder und bereitet denen zusätzlichen Ärger, statt ihnen zu helfen. Schon im Alltag der einheimischen Deutschen gibt es mit Schulkindern Konflikte, wie viel größer werden die erst in so manchen zugewanderten Familien!

Im Haus der Heimat gibt es mehrere Ansprechpartner, die den Eltern helfen wollen, diesen Teil der Erziehungsaufgabe besser in den Griff zu bekommen. Im Bestreben, möglichst viele zugewanderte, besonders Russisch sprechende Eltern zu erreichen, wurden im Februar sogar Lehrer aus Russland ins Haus der Heimat eingeladen und um ehrenamtliches Engagement gebeten. Einige waren sofort bereit, sich ehrenamtlich an Schulen zum Zweck der Vermittlung zwischen Eltern und Lehrern einsetzen zu lassen, so dass die Geschäftsleiterin Schulen im ganzen Stadtgebiet anscrieb und ihre Hilfe anbot. So waren die Lehrer bereit, vom einfachen Übersetzen in der Elternsprechstunde über allgemeine Hintergrundinformationen aus dem Schulalltag in Russland, bzw. Erwartungen der Eltern an die Schule, bis zur Beratung in Konfliktsituationen an der entsprechenden Schule mit zu helfen. Allerdings erwies sich der Datenschutz in den Schulen als großes Hindernis. Deswegen wird im Herbst versucht, mit Hilfe des Schulamtes Wege zu finden, um möglichst vielen Eltern auch auf dieser Schiene zu helfen.

Wer diesbezüglich gute Ideen oder schon Erfahrungen hat, wird gebeten, sich mit der Geschäftsleiterin des Hauses der Heimat, Doris Hutter (Telefon 800 26 38) in Verbindung zu setzen. Wer sich ehrenamtlich in dieser Sache engagieren möchte, ist herzlich willkommen und erfährt im Haus der Heimat jede mögliche Hilfe.



**Euckenweg 29**  
**Langwasser-Nord**  
**Tel./Fax 819166**

Während der Urlaubszeit geänderte Öffnungszeiten.  
Donnerstag nachmittag geschlossen.

Geschenk-Gutscheine für Wohlfühlbehandlungen  
sind in der Praxis erhältlich.

Massagen · Bindegewebsmassagen · UW-Massagen · Stangerbad  
Heißluft · Kryotherapie · Fango · Lymphdrainagen

## Dr. Lutz-Georg Peter

Hautarzt • Allergologie

Tucholskystraße 117a – Langwasser-Nord – Telefon 86 80 20

Sprechstunden: Mo–Do 8.00–12.00 Uhr; Mo, Di, 14.00–18.00 Uhr;  
Do 15.00–19.00 Uhr; Fr 8.00–13.00 Uhr und nach Vereinbarung

Urlaub vom 18. August bis 5. September 2003  
(Vertretung siehe Praxisaushang bzw. Anrufbeantworter)

## GEMEINSCHAFTSPRAXIS

### Dr. Reinhold Glöckler

praktischer Arzt  
diabetologisch qualif. Hausarzt

### Dr. Dieter Höfle

Facharzt für Allgemeinmedizin  
Naturheilverfahren

Hans-Fallada-Straße 82 · Langwasser-Nord · Telefon 8 13 7791

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 8–12 +15–18 Uhr; Mi 8–12 Uhr; Fr 8–12 +13–15 Uhr

URLAUB: Dr. Glöckler 28.07.–15.08.2003; Dr. Höfle 18.08.–05.09.2003  
Vom 01. bis 05.09. ist die Praxis wegen Renovierungsarbeiten geschlossen

## Dr. Claudia Hölzli

Frauenärztin · Naturheilverfahren

Wettersteinstraße 43 · Langwasser-Nord · Telefon 81 31 88

Sprechstunden nach Vereinbarung:

Mo + Do 9.00–12.00 und 15.00–19.00 Uhr, Di 8.00–12.00 und 14.00–17.00 Uhr,  
Mi 8.00–12.00 Uhr, Fr 9.00–14.00 Uhr.

Praxis geschlossen vom 14.08–22.08. und vom 22.09.–02.10.03

## Dr. med. Axel Thyrolf

Facharzt für Allgemeinmedizin

Kinder- und Jugendvorsorge  
Gesundheitsuntersuchg. Erwachs.  
Reise- und Impfberatung  
Diät- und Ernährungsberatung

Diabetiker-Schulung  
Venensprechstunde  
Laboruntersuchungen  
Vorsorgeunters. Männer

Ultraschalluntersuchung  
Infusionstherapie  
Nachsorgeuntersuchung  
Hausbesuche

Wettersteinstraße 43 / Langwasser-Nord – Telefon 86 84 44

Praxisöffnungszeiten: Mo / Di / Do 8.00–12.00 und 15.00–18.00 Uhr;  
Mi 8.00–12.00 Uhr; Fr 8.00–16.00 Uhr (durchgehend) und nach Vereinbarung

## Viele Interessierte bei der zweiten BV-Radtour durch Langwasser



Zur „Rad-Kultur-Tour“ durch Langwasser mit Jürgen Milowski im Herbst letzten Jahres fand sich bereits eine große Teilnehmerschar ein. Wir berichteten ausführlich in der Dezemberausgabe über die „Spurensuche in der grünen Trabantenstadt“. Nun fand am 16. Mai ds. Js. eine weitere vom BV initiierte Radtour mit Jürgen Milowski stand, zu der sich abermals eine große Schar geschichtlich interessierter Mitbürger einfand. Auch diesmal zeigte sich, wieviel es im Stadtteil noch zu entdecken gibt, so dass eine solche Veranstaltung demnächst durchaus wieder eingeplant werden sollte.

### **Dr. W. Deinhard** **Augenarzt**

Tucholskystraße 115 · 90471 Nbg.-Langwasser-Nord  
Telefon 981770

*Wegen Urlaubs ist die Praxis vom 4. August  
bis zum 29. August geschlossen.*

HOMÖOPATHISCH-BIOLOGISCHE

NATURHEILPRAXIS

**GÜNTHER REISINGER**

MOXTHERAPIE · AUGENDIAGNOSE · AKUPUNKTUR

Trebnitzer Straße 76 · 90473 Nürnberg-Langwasser · Tel.+Fax 804608

Sprechstunden:

Montag 7.00–16.30 Uhr · Dienstag 11.00–20.00 Uhr · Mittwoch 7.00–16.30 Uhr

Donnerstag Hausbesuche · Freitag 7.00–16.00 Uhr und nach Vereinbarung

## **Dr. Marcel Guran · Zahnarzt**

Glogauer Straße 3 · Eingang Buchdruckstraße · 90473 Nürnberg

Telefon 805342 · Fax 899318

Termine nach Vereinbarung

Montag, Dienstag, Donnerstag 9.00–13.00 und 14.00–18.00 Uhr

Mittwoch 10.00–14.00 Uhr, Freitag 8.00–12.00 Uhr

**Praxisurlaub** vom 22. September bis einschl. 2. Oktober 2003

## **DR. MED. DENT. STEPHAN DORN ZAHNARZT**

Trebnitzer Straße 76 · 90473 Nürnberg-Langwasser

Tel. 807604 · Fax 807606 Internet: [www.Zahnarzt-Dorn.de](http://www.Zahnarzt-Dorn.de)

Mo 9.00–13.00 u. 15.00–19.00 Uhr, Di 8.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr,  
Mi 16.00–20.00 Uhr, Do 8.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr, Fr 8.00–14.00 Uhr

**Praxisurlaub** vom 18.08. bis 05.09.03 (Vertretung Dr. Rotter)

## **Zahnarztpraxis Ralf und Gabriele Daher**

Breslauer Straße 396 · 90471 Nürnberg · Telefon 80 30 11

SPRECHSTUNDEN:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–12.30 und 14.00–18.00 Uhr

Mittwoch 8.30–12.00 und 14.00–17.00 Uhr,

Freitag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr

Termine nach Vereinbarung

**Praxisurlaub** vom 4. bis 15. August 2003 (Vertretung in Praxis)

## **Dr. Werner Baumer**

Zahnarzt

Imbuschstraße 59 · 90473 Nürnberg-Langwasser · Telefon 8001180

Sprechstunden:

Mo, Di, Do 8.00–12.00 und 14.00–18.00 Uhr, Mi+ Fr 8.00–13.00 Uhr

Urlaub vom 11. bis einschl. 22. August 2003

(Vertretung: siehe Praxisaushang bzw. Anrufbeantworter)



## Diakoniestation Langwasser präsentiert sich im neuen Gewand

„Was lange währt wird endlich gut“ – dieses alte Sprichwort bewahrheitet sich immer wieder aufs Neue, auch bei der Diakoniestation Langwasser. Nach fast einem Jahr der Planung, Korrektur und Umsetzung kann die Diakoniestation nun ihr eigenes neues Logo präsentieren (siehe rechts).



Federführend an der Entwicklung beteiligt war unter anderem Elfriede Keller, die die bereits von den Gemeindebriefen bekannte Silhouette der vier evangelischen Kirchen in Langwasser neu gestaltet hat. Zusammen mit Hagen Gerullis und dessen technischem und gestalterischem Wissen und Können wurde das Ganze mit dem Kronenkreuz und den Farben der bayerischen Diakonie, Hellgrün und Rotorange, als Hintergrund zusammengefügt. Heraus kam dabei ein modernes, zeitgemäßes Logo, das nun künftig die Dienstfahrzeuge, neue Prospekte und auch die Diakoniestation in der Glogauer Straße selbst zieren wird.

## Hausordnungsarbeiten bei der wbg wurden neu vergeben

Bei der nach sechs Jahren üblichen Neuausschreibung für die Hausordnungsarbeiten aller Wohnanlagen der wbg standen bei der Auswahl vor allem auch die Qualitätssteigerung und die Wünsche der Mieter im Vordergrund. So werden jetzt die Außenanlagen zweimal im Monat statt wie bisher einmal gereinigt und die Kellertreppen nicht nur gekehrt sondern auch gewischt. Der Leiter der Zentralen Dienste hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit den Bewohnern und ihre Mithilfe bei der Sauberhaltung und Pflege der Häuser und Grundstücke.

### Wir machen Ihnen das Leben leichter – mit unserer großen Auswahl und der soliden Beratung!



In unserem Hause in Nürnberg-Langwasser bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Angebot an technischen Hilfsmitteln für Menschen mit Handicaps bzw. körperlichen Beeinträchtigungen.

In den Branchenbereichen Sanitätshaus, Orthopädie-Technik, Orthopädie-Schuhtechnik, Rehabilitationstechnik und Stomaversorgung betreuen Sie unsere Fachberater gerne und unverbindlich. In unserem vielfältigen Sortiment finden Sie BH's für Übergrößen, Bandagen nach Sportverletzungen bis hin zu den modernsten Prothesen. Eine Menge an Informationen, wie sich Betroffene den Alltag wieder etwas erleichtern können, halten wir für Sie bereit.

### Reha-Team Nürnberg & Pfeuffer

Tucholskystr. 2 (Buslinie 55) · 90471 Nürnberg  
Tel. 8612 91-92 · Fax 861275 · [www.riedel-gruppe.de](http://www.riedel-gruppe.de)

Ausreichend Parkplätze, behindertengerechte Einkaufsmöglichkeiten, gute Verkehrsanbindung



# Ärzte im Haus Glogauer Straße 15

Bitte ausschneiden  
und aufheben!

<p><b>Dr. med. W. Leupold</b> Frauenarzt Telefon 8001100</p> <p>Sprechzeiten: Mo–Fr 9.00–12.00 Uhr; Mo, Di, Do 15.00–18.00 Uhr und nach Vereinbarung</p>	<p><b>Dr. med. Werner-P. Hürzeler</b> HNO-Arzt Telefon 80 3009 · Fax 808740</p> <p>Sprechzeiten: Mo, Di, Do 8.00–12.00 Uhr u. 15.00–18.00 Uhr, Mi 9.00–12.00 Uhr, Fr 8.00–12.00 und 14.00–16.30 Uhr</p> <p>AKUPUNKTUR Laserakupunktur · Laseroperationen</p>	
<p>BCM-Ernährungsberatung Di+Do 18.30–19.30 Uhr</p>	<p><b>Dr. med. Peter-Josef Kluk</b> Facharzt für Urologie Klass. Homöopathie Telefon 808-303</p> <p>Sprechzeiten: Mo–Fr von 8.00–12.00 Uhr, Mo, Di, Do von 16.00–18.00 Uhr Urlaub vom 04.08.–22.08.03</p>	
<p><b>Dr. med. Michael Jaegers</b> <b>Dr. med. Ingo Klose</b> Internisten - Kardiologie Telefon 80 5493 · Fax 898300 Homepage: <a href="http://www.herzpraxis.de">http://www.herzpraxis.de</a></p> <p>Unsere Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag 7.15–21.00 Uhr Freitag 8.15–16.30 Uhr</p> <p>Urlaub Dr. Klose: 28.07.–15.08.03 Urlaub Dr. Jaegers: 18.08.–08.09.03</p>	<p><b>Dr. med. Manfred Meyer</b> Hautarzt - Allergologie Telefon 80 8366</p> <p>Sprechzeiten: Mo–Do 9.00–12.00 Uhr, Mo, Di, Do 15.00–17.30 Uhr, Fr 10.00–14.00 Uhr</p> <p>Urlaub vom 23.07. bis 17.08.03</p>	
<p><b>Dr. med. Hinrich Greve</b> <b>Dr. med. Gertraud Kern</b> Neurologie u. Psychiatrie Telefon 80 41 59 · Fax 89 0082</p> <p>Sprechzeiten: Mo–Fr 8.00–12.00 Uhr, Mo, Di, Do 15.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p>Urlaub vom 25.08. bis 30.08.03</p>	<p><b>Gemeinschaftspraxis</b> Dr. med. Thomas Kobes Dr. med. Armin Wald</p> <p>Orthopäden · Rheumatologie · Sportmedizin Chirotherapie · Physikalische Therapie Telefon 80 8080</p> <p>Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9.00–12.00 Uhr, und 15.00–18.00 Uhr, Mi 8.00–12.00 Uhr, Fr 9.00–13.00 Uhr</p>	
	<p><b>LINDEN-APOTHEKE</b> Apothekerin Stefanie Bayer Telefon 89 3089 · Fax 89 3090 Unsere kostenlose Servicenummer: 08000/89 30 89</p> <p>Unsere Öffnungszeiten: Mo – Fr 8.30 – 18.30 Uhr Mittwoch 8.30 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 13.00 Uhr</p>	

# CHANGEN

Der gemeinnützige Verein Chancen e.V. hat sich die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit einer psychischen Erkrankung zur Aufgabe gemacht und betreibt zu diesem Zweck drei Gastronomiebetriebe, eine kleine Wäscherei sowie einen hauswirtschaftlichen Service.

In Langwasser befinden sich: Das **Café-Restaurant LINA**, Lina-Ammon-Straße 10 (Eurocom/Wöhrlgebäude), Telefon 8 14 8121. Die **Wasch-Küche**, mit dem Mittagstisch-Angebot – täglich zwei frisch zubereiteten Gerichte, eines davon vegetarisch, mit Preisen zwischen 3,85 und 4,00 Euro. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr. Das Essen kann auf Vorbestellung auch mitgenommen werden. Im Umkreis von einem km ist die Lieferung ins Haus zu einem Aufpreis von 50 Cent möglich. Außerdem täglich frische, hausgemachte Kuchen, auch zum Mitnehmen.

**Neuer Service:** Catering für private Feiern und geschäftliche Veranstaltungen (Kuchen, Buffet/Platten nach Absprache)

Das Angebot der Wäscherei umfasst Waschen, Mangeln, Bügeln sowie nach Absprache die Lieferung ins Haus. Neukunden sind willkommen.

**NEU:** Wir beliefern Kindergärten, Horte und Schulen mit frischen Mittagessen. Auch beim Wäscheservice sind noch Kapazitäten frei.

**WASCH-KÜCHE:** Annette-Kolb-Straße 57b (im Gemeindezentrum)  
Telefon 86 1192, Fax 8129 621

## ***Wohnungswechsel, Kontoänderung, Beitragseinzug***

Ändert sich im Laufe des Jahres Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung, möchten Sie Ihren Beitrag lieber bargeldlos entrichten, dann wenden Sie sich bitte an Dieter Oehler, Telefon 8095 14. Oder schicken Sie eine e-mail unter: [organisation@bvlangwasser.de](mailto:organisation@bvlangwasser.de)

Glogauer Straße 42/Wöhrl-Haus:	Glogauer Str. 46/Sparkassengebäude:
<p><b>Dr. med. Werner Abels</b> <b>Dr. med. Stephan Pfäffl</b> Fachärzte für Innere Medizin Telefon 89 30 14 · Fax 80 5462 Homepage: <a href="http://www.abels-pfaeffl.de">www.abels-pfaeffl.de</a></p> <p>Unsere Sprechzeiten: Montag – Freitag 8.00–12.00 Uhr Mo, Di, Do 15.00–18.00 Uhr</p>	<p><b>Dr. Horst Reuber</b> Augenarzt Kontaktlinsen Telefon 80 3020 · Fax 8077 57</p> <p>Sprechzeiten: Mo, Di, Do 8.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr Mi 8.00–12.00 Uhr, Fr 8.00–14.00 Uhr und nach Vereinbarung! Urlaub vom 11.08. bis 29.08.03</p>

## TREFF-FA – Familienselbsthilfe in der Imbuschstraße 70-72



Sonne, Spiel, Spaß waren angesagt beim Sommerfest der Familienselbsthilfe Treff-Fa am 24. Mai 2003. Ob kreatives Basteln für die Kleinen oder der Auftritt von drei Tanzgruppen für alle – für Abwechslung war gesorgt.

Wollen auch Sie mit ihren Kindern einmal mit uns feiern oder mehr über uns erfahren, rufen Sie unter Telefon 809915 an oder kommen vorbei und nehmen unser Programm mit.

Wir bieten zum Beispiel:

– Kindergruppen für Zwei- bis Vierjährige

Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

– Kasperltheater, jeden 1. Montag im Monat um 15.00 Uhr

– Second-Hand-Verkauf, täglich von 10.00 bis 12.00 Uhr; Annahme Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr.

– Kinderkochkurs für Acht- bis Zwölfjährige einmal monatlich am Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr.

– **Neu:** Englisch für Erwachsene am Do 17.00 bis 18.30 Uhr (Information im Büro).

– Café „Kaffeekanne“, Mittwoch 9.00–12.00 Uhr und Donnerstag 15.00–17.00 Uhr.

– Gruppen mit Kindern haben die Möglichkeit, sich dienstags von 15.00–17.00 Uhr in unseren Räumen zu treffen. Anmeldung erforderlich.

Auf Ihren Besuch freut sich das Treff-Fa-Team

**Evangelischer Dienst e.V.  
Diakoniestation Nürnberg-Langwasser**

**Für ein  
lebenswertes Leben**

Unser Fachpersonal steht Ihnen zur Verfügung bei

- Körperpflege
- Medizinischer Versorgung
- Hauswirtschaftlicher Versorgung
- Beratung in allen Bereichen der häuslichen Krankenpflege



Glogauer Str. 25  
90473 Nürnberg

Tel. : 0911 / 803395  
Fax : 0911 / 898041

diakonielangwasser@t-online.de  
www.diakonic-langwasser.de

Häusliche Kranken- und  
Altenpflege  
Hauswirtschaftliche Dienste

## Zentrum für medizinische Fitness

Analyse der aktuellen Situation durch EDV unterstützte Gesundheits-Checks -  
Befundorientierte Trainingsplanung - Individuelle Programme zur Vorbeugung bzw.  
zur Rehabilitation von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Rückenproblemen u.ä. -  
Sauna, Solarium, Massage für Wellness und Entspannung

## Rücken Test- und Trainingszentrum

EDV-unterstützte Rückenmessungen - EDV-unterstützte Bewegungsanalyse  
der Wirbelsäule - Muskelfunktionstests über Kraft und Flexibilität - individueller  
Trainingsplan - regelmäßige Überprüfung des Trainingsfortschritts

## Zentrum für Krankengymnastik

Manuelle Therapie - Krankengymnastik - Massage - Fango - Lymphdrainage  
Elektrotherapie - Ultraschall - Bobath-Therapie - medizinische Trainingstherapie  
Kassenbezogene Kurse: Wirbelsäulengymnastik, Rückerschule, Walking  
Ernährung + Bewegung



**E ß K U C H E N**  
Gesundheitszentrum

Olgenauer Str. 40/42  
90473 Nürnberg  
Tel.: 0911/809386  
Fax: /8099340

Internet:  
[www.essekuchen.de](http://www.essekuchen.de)  
E-mail:  
[info@essekuchen.de](mailto:info@essekuchen.de)



angenehmkeit von der GAK  
Gesundheitszentrale Berlin

# 80% Zuschuss für unser Rückenprogramm nach Dr. Wolff

von folgenden Krankenkassen:

**DAK, BEK, TK, GEK, HEK, HaMü**

ADK und BKK auf Anfrage



## *Schorschla, der Fußgänger*

Waren das nicht herrliche Wochen in diesem Sommer, die uns an vergangene Zeiten unserer Kinder- oder Jugendjahre erinnerten? Auf unseren Spaziergängen ging es uns jedenfalls so. Und jedem meiner Spezis fiel dazu ein anderes Jahr ein. „Ja, 1943“, erinnerte sich Jörgla, „damals in Frankreich als junger Soldat, wir erwarteten bereits die Invasion, aber es war ein herrlicher Sommer an der Loire.“ Jeder konnte ein anderes Jahr nennen, Fritzla zum Beispiel: „Wisst ihr noch, 1947, fast täglich auf den Pegnitzwiesen, der Fluss führte immer weniger Wasser, aber es war toll für uns Burschen...“

Andererseits – wenn man bedenkt, dass die Stadt damals in Trümmern lag, oder beim Jörgla, Bomben fielen, überall in Europa Menschen sinnlos starben... Wie gut geht es uns da heute! Aber wir jammern und lamentieren, nicht nur über Gewitter, Wolkenbrüche und Windhosen, die mit den Schönwetterperioden zusammenhängen. Wir klagen über die schlechten Zeiten, den Teuro, die Politik im allgemeinen, über laute Nachbarn, randalierende Jugendliche, Müll und Verschmutzungen und tausend andere Dinge. Sind wir wirklich ein Volk von Jammerlappen geworden, wie es viele Zeitkritiker, Kolumnisten und Journalisten bereits ausgemacht haben?

Dabei geht es uns insgesamt doch bestens. In fast keinem Land der Welt leben die Menschen so gut wie in Deutschland. Fünf Jahrzehnte ging es aufwärts, jetzt stag-niert die Wirtschaft, und schon setzt das Wehklagen ein. Sind wir nicht große Egois-ten geworden, ziehen wir uns nicht zu sehr zurück in unsere Privatsphäre, möchten unseren Besitzstand wahren und den lieben Gott einen guten Mann sein lassen?

Aber das war es gar nicht, was ich sagen wollte. Was mich stört und Thema vieler Diskussionen mit meinen Spezis und anderer war, ist das Jammern über unseren schönen Stadtteil. Der wird mehr schlecht geredet als nötig, und auch von uns selbst! Da hört man Klagen über Verschmutzungen, Zerstörungen, lärmende und alkoholisierte Jugendliche usw. usf... Ja, und dann das schlechte Image in der Presse, die negativen Berichte und Meldungen aus dem Stadtteil: Diebstähle, Autoaufbrüche, Unfälle, Verhaftungen – immer wieder Langwasser. Dabei wissen wir längst – und es ist in Zahlen belegt, dass wir mit all diesen bösen Dingen nicht schlechter liegen als andere Stadtteile. Doch wenn wir diese abwertenden Meldungen und Meinungen anderer täglich nachplappern, dann sind wir es selber, die das negative Image Langwassers erzeugen und verbreiten. Davor sollten wir uns hüten.

Wir hatten das gleiche Problem schon mal in den Fünfziger- und Sechzigerjahren, als das Bild Langwassers in der öffentlichen Meinung von Baracken, Valkalager, sogenannten „ausländischen“ Bewohnern geprägt wurde. Das haftete dem Stadtteil sehr lange an. Dabei wohnten wir damals bereits hier, fühlten uns wohl und lebten genau so im Grünen wie heute. Und wir haben 1959 auch einen herrlichen Sommer erlebt, um beim Thema zu bleiben – siehe oben. Es waren damals die gleichen Probleme wie heute, aber es herrschte seiner Zeit eine Aufbruchstimmung, die uns derzeit fehlt.

Zum Glück finden sich auch heute noch Menschen, die sich für eine positive Entwicklung einsetzen, zum Beispiel im Bürgerverein. Das ist gar nicht hoch genug zu bewerten. Und die lassen sich das Langwasserbild in der Öffentlichkeit nicht kaputt-machen. Wir sind immer noch – trotz allem – ein lebenswerter Stadtteil, und das soll

# PRAXEN im EUROCOM

Lina-Ammon-Straße 28 · Umwelt-Rathaus · U-Bahn Scharfreiterrung

**DR. MED.  
R. DORN**

FACHARZT  
FÜR  
ORTHOPÄDIE  
UNFALL-ARZT  
AKUPUNKTUR

Neue  
Telefonnummern  
**8 1755 55**  
**8 1755 11**

Sprechzeiten:  
Uhr

Montag bis Freitag 09.00–11.00

Mo – Di – Do

15.00–17.00

## **DR. (UMF Klausenburg) DANIEL PANTICS** **ZAHNARZT**

Lina-Ammon-Straße 17 · 90471 Nürnberg (im EUROCOM)  
Telefon 860350 · Fax 8603525

Sprechstunden:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30–13.00 und 14.00–18.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag 8.30–13.00 Uhr

**Praxis geschlossen vom 4. bis 15. August 2003**

## Zwei starke Partner für Ihre Gesundheit



Unsere kostenlose Servicenummer: 0800/83 700 70

Löwenberger Straße 16 · 90475 Nürnberg-Altenfurt  
Parkplätze und Bus-Haltestelle direkt vor der Tür

# Die Vorstandschaft des Bürgervereins Nürnberg-Langwasser e.V.

Vorstand:

1. Vorsitzende: Roswitha Neumann-Weber, Hirschberger Str. 56, Tel. 807994
- stellv. Vorsitzender: Heinz Dobmeier, Georg-Ledebour-Straße 36, Tel. 809148
- stellv. Vorsitzender: Werner Brock, Victor-Huber-Straße 9, Tel. 809973
- Kassenverwalter: Karl-Heinz Meyer, Thomas-Mann-Straße 25b, Tel. 864582
- Schriftführer: Rico Michael, Münsterberger Straße 6, Tel. 890929
- Veranstaltungen: Reinhold Lohmüller, Coseler Straße 50, Tel. 809655
- Redaktionsleitung: Werner Brock, Victor-Huber-Straße 9, Tel. 809973  
Kristina Brock, Coseler Straße 92, Tel. 8932251
- Kommunalpolitik: Roswitha Neumann-Weber, Hirschberger Str. 56, Tel. 807994
- Organisation: Dieter Oehler, Makarenkostraße 22, Tel. 809514
- Ehrenvorsitzender: Dr. Wolfgang Sy, Julius-Leber-Straße 51a, Tel. 805622
- Siedlungsvertreter:
- Nachbarschaft A: Friedrich Doll, Warmbrunner Straße 23, Tel. 809807  
Wilfried Rauh, Warmbrunner Straße 21, Tel. 807715
- Nachbarschaft B: Dietmar Handke, Warmbrunner Straße 3, Tel. 806928
- Nachbarschaft C: Annelore Schwaiger, Hirschberger Straße 33, Tel. 8001130
- Nachbarschaft D: Klaus Brock, Coseler Straße 92, Tel. 8932251
- Nachbarschaft E: Reinhold Lohmüller, Coseler Straße 50, Tel. 809655
- Nachbarschaft F: Inge Schreiber, Feulnerstraße 5, Tel. 8938341
- Nachbarschaft G: Herta Zitterbart, Jauerstraße 107, Tel. 805621
- Nachbarschaft H: Karin Wiethoff, Carl-Legien-Straße 23, Tel. 804901
- Nachbarschaft I: Hans Brehm, Julius-Leber-Straße 16, Tel. 806343
- Nachbarschaft K: Heinz Dobmeier, Georg-Ledebour-Straße 36, Tel. 809148
- Nachbarschaft L: Rico Michael, Münsterberger Straße 6, Tel. 890929
- Nachbarschaft M: Claus Stengel, Windthorststraße 7, Tel. 803193
- Nachbarschaft P1: Karin Steinmetz, Josef-Simon-Straße 163, Tel. 806517  
P2: Manfred Richter, Annette-Kolb-Straße 88, Tel. 864234
- Nachbarschaft R1: Eduard Borowski, Thomas-Mann-Straße 27b, Tel. 8129812  
R2: Gisela Borowski, Thomas-Mann-Straße 27b, Tel. 8129812
- Nachbarschaft S: Dieter Oehler, Makarenkostraße 22, Tel. 809514
- Elementa/Eurocom: Brigitte Lutter, Wettersteinstraße 44, Tel. 869684  
Werner Schauenberg, Hochkalterstraße 8, Tel. 861468
- Nachbarschaft U1: Leonhard Peter, Zugspitzstraße 71, Tel. 819623  
U2: Heinz Hofmann, Wettersteinstraße 14, Tel. 863562  
U3: Luise Rößner, Wettersteinstraße 22, Tel. 8147053  
U4: zur Zeit nicht besetzt  
U5: Walter Horak, Untersbergstraße 20, Tel. 819803  
U6: Renate Kraus, Herzogstandstraße 28, Tel. 811609  
Gertrud Brendl, Neuselsbrunn 40, Tel. 861957
- Neuselsbrunn:
- Harnischschlag und  
Neulandsiedlung: Werner Feldmann, Neulandstraße 3, Tel. 807712
- ECA-Siedlung: Heinrich Maier, Trebnitzer Straße 60, Tel. 807461
- Ideal-Siedlung: Hartmut Eberhardt, Glogauer Straße 11, Tel. 808462
- Werkvolksiedlung: Thea Maier, Trebnitzer Straße 60, Tel. 807461
- Altenfurt/Fischbach/  
Moorenbrunn: Marianne Kuhn, Meinradstraße 6, Tel. 803841
- Kassenprüfer: Dr. Peter Jahn, Julius-Leber-Straße 13, Tel. 808286  
Klaus Handke, 90530 Wendelstein, Tel. 09129/3867